

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 0 61 51/8 80 06 - 3 · Fax: 0 61 51/8 80 06 - 59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 4

11. März 2011

21. Jahrgang

Eine Schmiede voller Bären



NICHT NUR BÄREN trugen am vergangenen Wochenende ihr kuscheliges Fell zu Markte. Auch Hasen mit extrem langen Löffeln, Hunde mit herzerreißend treuen Augen oder Mäuse mit nicht enden wollenden Schwänzen waren anzutreffen in Eberstadt, genauer: in der Geibel'schen Schmiede. Ein Muss für alle Bären- und Kuscheltierliebhaber ist diese, vom Eberstädter Bürgerverein organisierte Ausstellung seit Jahren. Auch wenn in diesem Jahr der Ansturm – wohl wegen des Fastnachtswochenendes – ein wenig unter den Erwartungen blieb, ließen sich die Ausstellerinnen und Aussteller ihre gute Laune nicht verderben. Die strahlenden Augen der kleinen wie auch der großen treuen Knuddel- und Knuffeltier-Liebhaber entschädigten für vieles. (Bild: Ralf Hellriegel)

BESSUNGER LOKALANZEIGER

Manche Zeitungen kommen und gehen – wir bleiben!

AUS DEM INHALT

Bessungen/Eberstadt
Cooperstraße wieder für
den Verkehr geöffnet 5



SONDERSEITEN

Frühlingszeit –
Gartenzeit 7
Narrenspiegel 8 + 9
Ihr Zuhause:
Maler & Lackierer 10

Telefon
DA-880063
nicht erkalten? Zeitung

Aktion „Sauberhaftes Eberstadt“ am 19. März Müllsammeln in Eberstadt

EBERSTADT (hf). Unter dem Motto „Sauberhaftes Eberstadt“ findet am 19. März ab 9 Uhr in Eberstadt-Süd die diesjährige Müllsammelaktion statt. Treffpunkt ist der Stand der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd vor dem Kinderhaus Paradies bzw. am Parkplatz der Wilhelm-Hauff-Schule. Die Müllsammelaktion reiht sich ein in die landesweite Kampagne „Sauberhaftes Hessen“, die am 9. April stattfindet. In den vergangenen Jahren wurde die AG

Soziale Nachbarschaft und die Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd für ihr besonderes Engagement bei dieser Aktion mit Preisen ausgezeichnet. Um auf die brütenden Vögel Rücksicht zu nehmen, findet die Müllsammelaktion in Eberstadt-Süd schon sehr zeitig in diesem Frühjahr statt. So werden die Brutpaare nicht gestört. Auch in diesem Jahr treten die Bewohner wieder gemeinsam tatkräftig für die Sauberkeit ihres

Stadtteils ein. Die kontinuierlich jedes Frühjahr stattfindenden Müllsammelaktionen konnten die Sauberkeit im Quartier insgesamt nachhaltig verbessern. Das Bewusstsein für Sauberkeit, Ordnung und für den richtigen Umgang mit Müll wurde geschärft. Durch die Reinigungsaktivitäten soll das Image des Quartiers verbessert und das Miteinander gefördert werden. „Die Bewohner sollen sich besser mit ihrem Stadtteil identifizieren können und Verantwortung übernehmen“ so Peter Grünig, Leiter der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd. Dies liege der Stadtteilwerkstatt, die im Rahmen des Bund-Länder-Programms Soziale Stadt, die Aktion zusammen mit der AG Soziale Nachbarschaft organisiert und vorbereitet, besonders am Herzen. Den gemeinsamen Abschluss bildet auch dieses Jahr wieder ein Mittagessen für alle Beteiligten, das von der BAFF-Frauen-Kooperation zubereitet wird. Im Café-

Ihr Profimakler für Darmstadt

Einfamilienhäuser gesucht

Kaufinteressenten mit Bonität
suchen über unser Büro

in guter Wohnlage Darmstadt

gepflegte 1-2 Familienhäuser
von 300.000 Euro bis 2,8 Mio. Euro

64283 Darmstadt, Erbacher Str. 4
www.immoprofi-zahedi.de
TEL.: 0 61 51 - 59 90 5-0

IMMOPROFI
ANDRÉ ZAHEDI

www.will-gut-verkaufen.de



♦ Fortsetzung auf Seite 2 ♦

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

ALBERT KIEL Briefmarken
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

Sie möchten wissen, was Ihre Immobilie Wert ist?

- **Dann sind wir der richtige Partner.** Wir erstellen Ihnen eine banken-akzeptierte Verkaufswerteinschätzung als Grundlage für alle Entscheidungen rund um die Immobilie (z.B. Erbschaft, Schenkung, Verkauf).
- **Sie möchten verkaufen?** Lassen Sie sich ein konkretes Marketingkonzept erstellen, das Ihren Verkauf absichert und planbar macht.
- **Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung.** Ihre Ansprechpartnerin: Beatrice Haun, Fachwirtin der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft (IHK) seit 1997



Best Homes You

Die Immobilienmakler in Mühlthal!
Bahnhofstraße 55
64367 Mühlthal/Nieder-Ramstadt
Tel.: 0 61 51. 627 90 91
Fax: 0 61 51. 627 90 64
Weitere Angebote unter www.best-homes-4-you.de



Das wird meiner!

Gebraucht. Gesucht. Gekauft.
Ihr junger Gebrauchter von Mercedes-Benz.



Mercedes-Benz

Ihr Einstieg in die Premiumklasse.

So gut wie neu und preislich mehr als verlockend: Gepflegte Jahreswagen und andere junge Gebrauchte der A-, B-, C- oder E-Klasse warten auf Sie. Steigen Sie jetzt ein – kommen Sie zur Probefahrt!

AUTOHAUS BARTMANN

Bartmann & Sohn GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, Robert-Bosch-Straße 20, 64319 Pfungstadt
Tel. 06157 80030, Fax 06157 800331, www.bartmann.de

www.kleinstauber-immobilien.de

Wir möchten das SIE zufrieden sind. Durch unsere umfassende, individuelle Betreuung lernen Sie uns als ehrlichen Makler kennen.

KLEINSTAUBER
immobilien GmbH

Donnersberg 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Am 27. März
drei Stimmen 



**für die Eberstädter
Kandidaten der SPD**

 **Gerhard
Busch**
→ Listenplatz 205

 **Dagmar
Metzger**
→ Listenplatz 206

 **Katrin
Kosub**
→ Listenplatz 212

 **Dr. Torsten
Roßmann**
→ Listenplatz 217

 **Peter
Schüttler**
→ Listenplatz 223

 **Maria
Schischkin**
→ Listenplatz 226

 **Felix
Staudt**
→ Listenplatz 232

 **Dr. Katharina
Wöhlerrmann**
→ Listenplatz 233

 **Duran
Cankurt**
→ Listenplatz 242

 **Johannes
Ritter**
→ Listenplatz 257

 **Eberhard
Lang**
→ Listenplatz 259

**Für Eberstadt!
Für einander DA sein**

Stimmen Sie für die SPD und
Walter Hoffmann
www.spd-eberstadt.de

**BESSUNGER
LOKALANZEIGER**

Wenn Sie Aktuelles
aus Ihrer Umgebung
erfahren möchten,
dann sollten Sie
diese Zeitungen lesen!

Eberstädter Jugendliche bauen „ihren“ Treff



SEIT VIELEN JAHREN ist es erklärtes Ziel im Stadtteil, einen adressatengerechten offenen Jugendtreffpunkt zu etablieren. Durch die AG „Kinder und Jugend“ wurden die Jugendlichen des Stadtteils im Jahr 2006 zu ihren bevorzugten Aufenthaltsorten befragt. Im Ergebnis wurde ein Standort in der Quartiersmitte mit unmittelbarem Bezug zu einer Sport- und Spielanlage ausgewählt. Die in Zusammenarbeit mit der AG „Kinder und Jugend“ entwickelte Planung und der durch Mittel des Förderprogramms „Stärken vor Ort“ sowie „Soziale Stadt“ realisierte Jugendtreffpunkt sieht einen überdachten und teilweise seitlich geschlossenen Treff vor, der Platz für mehrere Jugendliche bietet. Sitzmöglichkeiten und ein Tisch werden zum Verweilen einladen. Mehr als zehn Jugendliche aus Eberstadt-Süd haben den Jugendtreff unter Anleitung des Werkhofes Darmstadt gebaut. Viele von ihnen hatten weder Schulabschluss noch große Hoffnung auf Vermittlung in Ausbildung. Seit Oktober 2010 feilten, sägten, bohrten und schweißten die Jugendlichen. Sie qualifizierten sich für Praktika und Ausbildung im Metallbereich. Und einige von ihnen wurden bereits erfolgreich in Ausbildungsbetriebe vermittelt. Am 3. März informierte sich Jugenddezernent Jochen Partsch (2.v.l.) vor Ort über den Stand der Bauarbeiten des Jugendtreffs, der am 25. März offiziell eingeweiht werden soll. „Der Sinn und Zweck, Jugendliche in dieses Projekt einzubinden, bringt gute Früchte“, so Jochen Partsch anerkennend. (Bild: Ralf Hellriegel)



LESERBRIEF

NABU-Gruppe Nieder-Ramstadt gegen neue Straße durch Flußaue

MÜHLTAL (ng). Während die beiden geplanten Kreisel den Verkehr sicherlich ruhiger als bisher fließen lassen, sind diejenigen Teile des neuen Nieder-Ramstädter Bebauungsplans, die das Feuchtgebiet der Modau betreffen, eine mittlere Katastrophe. Denn in die intakte Flußaue wird eine neue Straße sowie ein Gewerbegebiet ohne Rücksicht auf die Natur hineingeplant. Neben dem landschaftlich reizvollen, mit Erlen flankierten Flüssen leben streng geschützte Tierarten wie Eisvogel, Wassermosch, Gebirgsstelze, Wasserfledermaus und eine ganze Reihe von Amphibien. Der Turmfalke aus der Illig'schen Papierfabrik hat dort sein Nahrungshabitat, ebenso Bussarde, Falken und der Rotmilan, der seinen Horst auf dem Kohlberg hat. Speziell der Eisvogel aus dem NATURA-2000-Vogelschutzgebiet im Steinbruch Nieder-Ramstadt benötigt in den

Zeiten, in denen der Steinbruchsee zugefroren ist, das Fließgewässer Modau zum Fischfang und ist dann dort anzutreffen. Die NABU-Gruppe Nieder-Ramstadt schlägt vor, die Flußaue vollständig zu erhalten. Das ist mit nur kleinen Planänderungen möglich. Die neue Straße könnte weggelassen (durch ein Verschieben der Ampel um nur weitere 100 Meter nach Westen, also Richtung Kühler Grund hin) oder wenn alternativ eine ampelfreie Anbindung mit Brückenbauwerk östlich der jetzigen Ampelanlage gebaut würde). Erstere Lösung wäre fast ohne Mehrkosten möglich. Der jetzige Standort des geplanten Gewerbegebietes „An der Bruchmühle“ steht nicht im Einklang mit dem Regionalplan für Südhessen, der für die nächsten 10 Jahre gültig sein wird. Der Regionalplan hält „Auf Ruckelshausen“, nur 100 Meter entfernt, ei-

ne großzügig bemessene Fläche für neues Gewerbe bereit. Dort können viele neue Arbeitsplätze entstehen. Die Modau-Aue ist gemäß des gültigen Regionalplans, zumindest was den westlichen Teil des Planungsgebietes betrifft, dem vorbeugenden Hochwasserschutz vorbehalten. Die heutige Pferdekoppel könnte Ausgleichsfläche werden und zu einer Verschönerung des Landschaftsbildes am Orteingang von Nieder-Ramstadt beitragen. Wenn die Gemeinde sich dazu durchringen würde, wie andere Gemeinden einen Flächennutzungsplan mit Landschaftsplan für ganz Mühlthal zu erstellen, könnte eine ganzheitliche Planung erfolgen, die mit dem Naturschutz abgestimmt wäre.

Martin Strippel,
Bahnhofstraße 70A
64367 Mühlthal



PARALLEL ZUR B 426 soll an dieser Stelle (Zufahrt zur Illig'schen Papierfabrik) eine neue Straße durch die intakte Flußaue führen. Die NABU-Gruppe Nieder-Ramstadt lehnt diese ab und schlägt vor, die Ampel um 100 Meter zu verschieben oder eine ampelfreie Lösung zu realisieren. (Zum Leserbrief)

(Bild: Martin Strippel)

„Darmstädter Hof“
Simmermacher

 **16. März bis 4. April
FISCHWOCHE**
Atlantis ruft!

174 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
– Saal für Feierlichkeiten bis 80 Personen –
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 0 61 51/5 54 56 · www.simmermacher.eu
– Dienstag Ruhetag –


Kinderoase
Kinder- und Damenmoden

**FRÜHJAHRSMÜTZEN
NEU EINGETROFFEN!**

UV - Protection
sun - Protection
Australian / New Zealand Draft

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 61 51/59 42 63

 **Reisebüro
Bergsträsser**

Oberstraße 26 · 64297 Da. · Eberstadt · Tel.: 06151 - 2 78 88 00 · Fax: 2 78 88 01
www.reise-bergstraesser.de

Urlaubsreff ???
Kompetente Fachberatung und Buchung Ihrer Reise zu günstigem Preis
erhalten Sie bei uns! Ohne Beratungsgebühren!

Reisebüro + 

Müllsammeln in Eberstadt

◆ Fortsetzung auf Seite 2 ◆

(N)Immersatt und im Foyer des Kinderhaus Paradies kann der Mittagsimbiss in gemütlicher Runde eingenommen werden. Dies ist dank der regelmäßigen Unterstützung durch die Bauverein AG, die Firma Merck, die Sparkasse Darmstadt, die HEAG, die HSE, den Caritasverband Darmstadt e.V. und durch das Diakonische Werk Darmstadt-Dieburg möglich. Auch die Stadt Darmstadt unterstützt mit ihrem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (EAD) die Aktion wieder, indem sie Arbeitsmaterialien und Hilfsmittel wie Signalwesten, Handschuhe, Abfallsäcke, Zangen und Müllcontainer zur Verfügung stellt.

Am selben Tag findet der Frühjahrsputz rund um das Kriegerdenkmal an der Heidelberger Landstraße von 10-12 Uhr statt. Die Grünen Eberstadt werden dort die Pflanzkübel und den Grünstreifen rund um das Kriegerdenkmal vor der Eberstädter Dreifaltigkeitskirche säubern. Für Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten gibt es die Möglichkeit im Vorfeld Projekte zum Thema „Müll“ und „Müllentsorgung“ durchzuführen. Dies ist beson-

ders in Bezug auf die Nachhaltigkeit dieser Aktion wichtig.

Auf der Internetseite sauberhessen.de kann man zu diesem Zweck diverse kostenlose Download-Angebote für alle Alters- und Schulklassen nutzen. Die evangelische Kindertagesstätte Eberstadt-Süd führt eine Projektwoche zum Thema Müll, Sinn und Zweck von Müllvermeidung und Müllrecycling durch. Den Auftakt hierzu bildet ein Theaterstück. Begleitet wird das Projekt von „Meike, dem Sammeldrachen“, einer Aktion der Interseeroh-Gruppe. Bei diesem großen deutschen Recyclingunternehmen kann die KiTa gesammelte Druckerpatronen in Bücher oder Spiele umtauschen. Die Ergebnisse der Projektwoche, wie einen Schaukasten, Basteleien, ein Lied und mehr aus, mit und über Müll werden ebenfalls an diesem 19. März von 10 bis 13 Uhr auf dem Fußweg vor dem Café BAFF ausgestellt. Die Initiatoren freuen sich auf eine rege Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner.

**Breitwieser
BESTATTUNGEN**



06151-5 58 90
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

IHRE KANDIDATEN

Ludwig Achenbach (Listenplatz 5) Heidelb. Landstr. 244, Jg. 1962, verh., 1 Kind, selbstst. (Presse- u. Öffentlichkeitsarb.), Stellv. Stadtverordnetenvorsteher. **Schwerpunkte:** Verkehrskonzept für Eberstadt, Entwicklung der Konversionsflächen. **Hobbies:** Bücher, Garten, Apfelwein machen.

Beate Kölsch (Listenplatz 6) In den Rödern 11, Jg. 1961, verh., 2 Kinder, Pädagogin, Familienpol. Sprecherin. **Schwerpunkte:** Durchg. Konzept für Kinderbetreuung von unter 3 bis 12 Jahren – in ganz Darmstadt und in Eberstadt. **Hobbies:** „Ich geh lieber raus statt aus“.

Karl-Peter Föhrenbach (Listenplatz 21) Heidelb. Landstr. 405 H, Jg. 1941, verh., 3 Kinder, 3 Enkel, Rentner, Stadtrat, Ev. Kirchenvorstand. **Schwerpunkte:** Vereinsleben in Eberstadt, Belange des Eberstädter Südens. **Hobbies:** Vorstandsmitglied der Christoph-Graupner-Gesellschaft, Ehrenvorsitzender Eberstädter Bürgerverein e.V.

Peter Franz (Listenplatz 25) Pommernstr. 38, Jg. 1967, verh., 1 Kind, Rechtsanwalt, Stadtverordneter. **Schwerpunkte:** Wirtschaftsförderung, freie Schulpflicht für Kinder aus den Stadtteilen – keine „Bildungsregionen“. **Hobbies:** Ski fahren, Lesen, Hockey (TEC Darmstadt).

Marcel Riwalisky (Listenplatz 26) Thüringerstr. 3, Jg. 1968, verh., Unternehmensberater, Sprecher der Sektion Darmstadt des Wirtschaftsrats der CDU e.V. **Schwerpunkte:** Sanierung der Infrastruktur, intelligente Ampelschaltung, Eberstädter Bahnhof.

WEITERE EBERSTÄDTER AUF UNSERER LISTE

Alexander Bode, Listenplatz 38, Heidelb. Landstr. 167, Jg. 1980, Wissenschaftler

Ulrich Dächert, Listenplatz 51, Troyesstraße 44, Jg. 1968, Bundesbankbeamter

Alexander Wobbe, Listenplatz 61, Am Kiefernwald 57, Jg. 1978, Angestellter

Helene Pelizaeus, Listenplatz 62, Friedrich-Naumann-Str. 9, Jg. 1933, Hausfrau

So wählen Sie richtig:
Mit einem Kreuz für die Liste 1 CDU (Listennummer) und 5 x 3 Personenstimmchen für die Eberstädter Kandidaten:

Liste 1 Christlich Demokratische Union	
Platz 5	Ludwig Achenbach
Platz 6	Beate Kölsch
Platz 21	Karl-Peter Föhrenbach
Platz 25	Peter Franz
Platz 26	Marcel Riwalisky

Panaschieren macht es möglich:
Selbst wenn Sie Wähler einer anderen Partei sind, geben Sie den Eberstädter CDU-Kandidaten Ihre Stimme. Für eine starke Vertretung der Eberstädter Interessen im Stadtparlament!

www.cdu-eberstadt.de · Telefon 0 61 51 / 171 20

TERMINE

Samstag, 19. März, 11-13 Uhr,

EKZ Thüringerstraße

„Jetzt geht's um die Wurst!“

– Politisches Grillen mit OB-Kandidat

Rafael Reißer und unserem

Eberstädter Kandidaten

Marcel Riwalisky,

Bratwurst solange der Vorrat

reicht (Spenden für Café

(N)immersatt).

Dienstag, 22. März, 17 Uhr,

Staatstheater

Es sprechen:

Der Hessische

Ministerpräsident

Volker Bouffier M.d.L. und

OB-Kandidat

Rafael Reißer M.d.L.

Ludwig Achenbach, Beate Kölsch, Karl-Peter Föhrenbach, Marcel Riwalisky, Peter Franz (v.l.n.r.)

Kommunalwahl am 27. März Erste Wahl – CDU

NEU! Die Kandidaten im Film unter www.cdu-eberstadt.de

WIR MACHEN MEHR AUS EBERSTADT!

LISTE 1

WWW.CDU-EBERSTADT.DE

CDU

AUS DEM STADTPARLAMENT

„Friede den Hütten!“

In der letzten Sitzung der Legislaturperiode am 28. Februar wurde der CDU-Antrag angenommen, endlich für die Legalisierung und den Erhalt der Gartenhütten- u. Schutzzäune im Außenbereich tätig zu werden. Alle Bereiche von Wixhausen über Arheiligen bis Eberstadt sollen daraufhin überprüft werden, eine Gleichbehandlung für Eberstadt entsprechend Beispielen in Wixhausen und Arheiligen soll gewährleistet sein. **Dafür:** CDU, FDP u. a.; **Dagegen:** Grüne, Ulfbasse, Die Linke, 2 Stimmen Alternative Darmstadt; **Enthaltung:** SPD.

Lesen bildet

Ein Dringlichkeitsantrag der CDU zum Erhalt der Stadtbibliothek wurde ebenfalls angenommen: „Der Magistrat wird beauftragt, die Öffnungszeiten der Stadtbibliotheken dahingehend wieder zu erweitern, dass diese neben einer Vormittagsöffnung mindestens an zwei Nachmittagen geöffnet haben.“ **Dafür:** CDU, FDP, Ulfbasse, Alternative Darmstadt, Die Linke, Helmut Klett/Uwig, Theo Ludwig; **Dagegen:** SPD und Grüne; **Enthaltung:** Wilfried Oßmann.

Telefonischer Kontakt und Wahltaxi: 06151-17120
Jetzt schon an die Briefwahl denken!

UNSER WAHLPROGRAMM: WIR MACHEN MEHR AUS EBERSTADT!

Bei der Kommunalwahl am 27. März kandidieren wir für die CDU, um die Interessen unseres lebenswerten und selbstbewussten Heimatstadteils Eberstadt mit seinen knapp 23.000 Einwohnern zu vertreten. Gemeinsam mit einem Oberbürgermeister Rafael Reißer wollen wir mehr aus Eberstadt und ganz Darmstadt machen. Das ausführliche Programm finden Sie unter www.cdu-eberstadt.de oder an den Wahlkampfständen samstagsvormittags vor der Sparkasse im Norden und dem EKZ im Süden. Die wichtigsten Stichworte:

Verkehrskonzept für Eberstadt

Anbindung Wohngebiet Wolfhartweg;

Konversionsflächen erschließen,

aber keine Autodurchfahrt zwischen

Heinrich-Delp-Str. u. Bessungen; ein

kleiner Erfolg: „Parkletsystem“ als

Einstieg in Verkehrssystem; Kreis-

sel bauen – P-Bus verlegen – Hilfe-

Eck entlasten – Warthalle aufwer-

ten; Eberstädter Bahnhof sanieren;

den vor allem durch Schiene u.

Autobahn entstehenden Lärm redu-

zieren.

Qualität für Wohnen und Umfeld in

Nord und Süd: Kasernen – auch

Einfamilienhäuser bauen; Klinikge-

lände – rechtzeitig planen; Fritz-Dä-

chert-Siedlung erhalten.

Die Mitte stärken: Einzelhandel un-

terstützen; Erreichbarkeit auch mit

PKW (Parkletsystem); attraktiver

Ortskern, sauberes Umfeld; Öffentliche Toilette an der Warthalle; Bezirksverwal-

tung, Meldestelle u. Stadtbibliothek erhalten.

Sicherheit und Sauberkeit: Freiwilligen Polizeidienst einführen; Gesetze konse-

quent anwenden; Grünanlagen u. Spielplätze pflegen.

Kulturlandschaft erhalten: Bestand für Gartenhütten im Außenbereich.

Soziales Eberstadt für Jung und Alt: Kinderbetreuungskonzept von unter 3 bis 12

Jahren, genügend Plätze im Stadtteil; Seniorengerechtes Wohnen im Ortskern;

Lokale Netzwerke im Süden Eberstadts weiter fördern.

Bildungsvielfalt und freie Schulpflicht für Eberstadt: Gutenberg- und Ko-

operative Gesamtschule mit G-9-Abi; keine „Bildungsregionen“, die Schulbesuch in Darm-

stadt verbieten; keine Zusammenlegung von Hauf- u. Schwamb-Schule.

Vereine unterstützen: Planungssicherheit durch genehmigten Haushalt.

Wos de Gaaßenhenker so denkt ...

Karl: Die Genosse steht jetzt im Plätschen an de Waddehall' un

duhn als wolle se dort was mache.

Margret: Ei do misse se doch schon seit vier Johrn stehn, seit

domols hawwe doch all' minnner beschlosse, dass denne ihm

Bauzeement dort was mache muss. Net erst kurz bevor

geweiht werd.

Karl: Die Griene wolle jetzt immer in de Werdschaft abstimme wos se bestelle.

Margret: Des host Du falsch verstorne Karl, des haalt bei denne „Mehr lokale

Demokratie wagen“ – awer es deet schum lange, wann se in Darmstadt dass mache

was die Leit in Ewerschwille wolle unn was beschlosse iss. Dann hedde ma schon

e Wohnanlach fer die olde Leit made in Ott.

Karl: Bei denne Gäße steht „Bildung ohne Grenzen“.

Margret: Ei des iss doch gut dass se jetzt gelemt howwe, dass ma die Finger lesst von

denne „Bildungsreschiöne“.

Jahresbilanz und Neuwahl der Wehrführung

EBERSTADT (hf). Die Jahresberichte der Wehr- und Vereinsführung sowie Neuwahlen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Eberstadt Anfang März 2011 im Feuerwehrhaus in der Heinrich-Delp-Straße. In seinem Bericht streifte Kommandant Thorsten Buß noch einmal die Ereignisse des vergangenen Jahres. Er dankte den Männern der Eberstädter Feuerwehr für ihre unermüdete Einsatzbereitschaft und betonte, dass nur durch die Vielzahl der geleisteten Ausbildungsstunden, sowie das beispiellose Engagement aller Mitglieder, es möglich

war, eine so gut ausgebildete und technisch hervorragend gerüstete Hilfsorganisation wie die Freiwillige Feuerwehr Eberstadt aufrecht zu erhalten. Aufgrund ihrer Dienstzeit und ihrer absolvierten Ausbildung konnten Peter Stefan und Patrice Obst zu Oberfeuerwehrmännern befördert werden. Die turnusgemäßen Wahlen brachten folgendes Ergebnis: Da die bisherige Wehrführung mit Thorsten Buß und Kai Schaaf aus verwaltungstechnischen Gründen nicht wiedergewählt werden durfte, war hier ein Wechsel erforderlich. Zum neuen Wehrführer wurde Alexander Wobbe gewählt, als

Stellvertreter wird ihm Manfred Haller mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung zur Seite stehen. In den beratenden Feuerwehrausschuss wurden Thorsten Buß, Kai Schaaf, Sascha Handschuh und als Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung Erich Haas gewählt. Neuer und alter Vorsitzender bleibt Wilhelm Schaaf, sein Stellvertreter ist Daniel Preusch. Vereinsrechner bleibt Dieter Jakobi, neue Schriftführerin ist Anita Treiber, das Amt des Pressesprechers bleibt bei Harald Hintermeyer, zu Beisitzern im Vorstand wurden Sascha Handschuh und Thorsten Buß gewählt.



EINE NEUE WEHRFÜHRUNG wählten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Eberstadt bei ihrer Jahreshauptversammlung Anfang März. (Zum Bericht) (Bild: FFW Eberstadt)

Historische Stätten

MÜHLTAL (ng). Der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal lädt für den 12. März zu einer Exkursion zu den Traisaer Hügelgräbern, dem Hallstattgehöft und dem Steinbuckel im Wald nördlich von Traisa ein. Die Exkursion wird von Karl-Heinz Schanz und Kurt Bischoff, zwei bewährten Heimatkundlern, geleitet. Neben dem Besuch der historischen Stätten erhalten die Besucher auch Informationen zum internationalen Jahr des Waldes. Treffpunkt zu dieser Veranstaltung ist morgen (12.) um 14 Uhr am Walddzug am Ende der Straße „Am Roten Berg“ in Mühlthal-Traisa. Festes Schuhwerk ist angebracht.

Zeltlager:
Jetzt anmelden!

EBERSTADT/MÜHLTAL (ng). Ausflüge, Nachtwanderung, Spiel und Spaß in der Natur mit allabendlichen Gitarrenklängen am Lagerfeuer – die Pfarrgruppe St. Josef und St. Georg bereitet das diesjährige Zeltlager vor. Vom 25. Juli bis 4. August 2011 werden etwa 50 Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 15 Jahre dabei sein und ihre mobilen Behausungen im saarländischen Friedrichsthal aufschlagen. Veranstalter der zehntägigen Freizeit ist die Katholische junge Gemeinde Eberstadt (KjG). Wer mit möchte, muss jedoch nicht unbedingt katholisch sein. Anmeldungen nimmt Pfarrsekretärin Heike Czernek im Pfarrbüro St. Josef entgegen, telefonisch unter 06151-54321, oder im Internet, www.das-zeltlager.de.



Die Welt ist scharf

Der Sitz Ihrer Brille verschlechtert sich mit der Zeit. Ihre Augen leiden auch. Verpassen Sie nicht den richtigen Augenblick, um Ihre Brille wieder optimal auf Ihre Sehleistung einstellen zu lassen. Gönnen Sie sich eine kostenlose und unverbindliche Inspektion. Für die intensivste Sinneswahrnehmung: Das Sehen. Sie werden überrascht feststellen, daß die Welt schärfer ist, als Sie dachten.

Wir sehen uns!

Oberstr. 8 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06151/56076 · Fax: 06151/591644
www.beutel.de · kontakt@beutel.de

BEUTEL
Augenoptik

Goldene Konfirmation

EBERSTADT (ng). Die evangelische Christuskirchengemeinde in Eberstadt feiert in diesem Jahr zum ersten Mal Goldene Konfirmation. Der Festgottesdienst ist am 8. Mai. Die Konfirmantinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 1961 werden gebeten, sich im Gemeindebüro unter Telefon 06151-953510 anzumelden.

BESTATTUNGEN
KÖLSCH
Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (061 51) 94 90
Telefax (061 51) 94 49 16



Am 27. März
Rafael Reißer
wählen!

Ihr
Rafael Reißer

UNSER OBERBÜRGERMEISTERKANDIDAT

www.rafael-reisser.de

CDU

Informationstag rund um die Pflege

EBERSTADT (ng). Am 30. März wird die Pflegedienst Hessen-Süd Janssen GmbH in ihren neuen Geschäftsräumen im Einkaufszentrum Thüringer Straße einen Infotag veranstalten. Es werden in Form von Kurzreferaten alle wesentlichen Leistungsbereiche des Pflegedienstes vorgestellt. Anschließend ist Raum für Fragen. Unter anderem werden dabei berücksichtigt: Ambulante Pflege, Außerklinische Intensivpflege, Demenz, Hauswirtschaft, Menüservice, Vorträge und vieles mehr. Durch den Umzug in die dann ebenerdigen Geschäftsräume ist der Pflegedienst ab Ende März auch für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer problemlos zu erreichen. Am Infotag besteht von 9 – 18 Uhr die Gelegenheit, die neuen Geschäftsräume zu besichtigen.



seit 1996

Pflegedienst Hessen-Süd
immer in ihrer Nähe

Wir ziehen um!

Ab 21. März erreichen Sie uns
ebenerdig und schwellenfrei im
Einkaufszentrum Thüringer Straße
in der ehemaligen Bäckerei.
Schauen Sie doch mal rein!

Infotag am 30. März

Pflegedienst
Hessen-Süd
Janssen GmbH
Thüringer Straße
DA-Eberstadt
Tel. (06151) 501 400

www.pflegedienst-hessen-sued.de

2 x 400 Euro für soziale Einrichtungen



„JETZT GEHT'S UM DIE WORSCHT“ hieß es am 22. Januar auf dem Darmstädter Luisenplatz, als Oberbürgermeister Walter Hoffmann und dessen Wählerinitiative Bratwurst und Getränke für den guten Zweck verkauften (wir berichteten). Der komplette Verkaufserlös der Aktion, bei der Walter Hoffmann selbst am Grill stand, waren satte 800 Euro. Am 22. und 23. Februar konnte der OB somit, wie zuvor versprochen, zwei Spendenschecks in Höhe von je 400 Euro an die beiden Darmstädter Vereine „Sag Ja zum Kind e.V.“ (Bild) und die „Darmstädter Tafel e.V.“ überreichen.

(Bild: Ralf Hellriegel)

„Wir machen mehr aus Darmstadt und Eberstadt!“ CDU-Walkaufauftakt

EBERSTADT (hf). Beim Wahlkampfauftakt der CDU Eberstadt am 16. Februar im Eberstädter Rathausaal stellte Rafael Reißer, OB-Kandidat und Spitzenkandidat zur Kommunalwahl, seine Ziele unter dem Motto: „Wir machen mehr aus Darmstadt!“ vor. Eine engagierte Diskussion mit den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern zeigte, dass er den Nerv getroffen hatte. Reißer: „Ich will die Entschuldung beherzt anpacken und gemeinsam mit den

Vorsitzender Wolfgang Franz führte gemeinsam mit den Kommunalwahlkandidaten durchs Programm: Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Ludwig Achenbach (Listenplatz 5), die familienpolitische Sprecherin der Fraktion Beate Kölsch (6), Stadtrat Karl-Peter Föhrenbach (21), Stadtverordneter Peter Franz (25) und Marcel Riwlasky (26), Darmstädter Sektionssprecher des Wirtschaftsrats, präsentierten ihre Vorstellungen und

promenade oder im Süden des Stadtteils. Die CDU will den Freiwilligen Polizeidienst als zusätzlichen Baustein der Sicherheitsarchitektur einführen. Die CDU fordert ein Kinderbetreuungskonzept von unter 3 bis 12 Jahren und genügend Plätze im Stadtteil vor Ort. Im neuen Wohngebiet Wolfhartweg fehle noch ein Kleinkinderspielfeld. Die CDU hat bereits 2006 einen Beschluss für Seniorenerechtes Wohnen im Ortskern durchge-



„SCHULDENBREMSE JETZT!“ – unter diesem Motto hatte die CDU Eberstadt Anfang März zu einer Informationsveranstaltung in den Ernst-Ludwig-Saal eingeladen. Gastredner des Abends waren Hessens Finanzminister Dr. Thomas Schäfer und OB-Kandidat Rafael Reißer. Sie informierten über die bevorstehende Volksabstimmung, die im Rahmen der Kommunalwahlen am 27. März stattfindet. Im Bild v.l.: Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Ludwig Achenbach, halb verdeckt Landtagsabgeordnete Karin Wolff, die Familienpolitische Sprecherin Beate Kölsch, Finanzminister Dr. Thomas Schäfer, CDU-Kreisvorsitzender Cîrad Kotoucek, OB-Kandidat Rafael Reißer und der Sektionssprecher Darmstadt des Wirtschaftsrates der CDU e.V., Marcel Riwlasky.

(Bild: CDU Eberstadt)

Bürgern Darmstadts, den städtischen Mitarbeitern und Fachleuten, die Finanzen wieder in Ordnung bringen. Das ist Voraussetzung für Investitionen in unsere marode Infrastruktur wie Schulen, Geh- und Radwege sowie Straßen.“ Gemeinsam mit den Eberstädter Kandidaten sei er davon überzeugt, auch aus Eberstadt mehr machen zu können als die bisher regierenden Parteien. Zuvor hatte die CDU Eberstadt ihr Kommunalwahlprogramm für den Stadtteil verabschiedet.

diskutierten diese unter den Mitgliedern. Die CDU fordert ein Verkehrskonzept für Eberstadt unter Berücksichtigung des Wohngebiets Wolfhartweg. Die zukünftigen Baugebiete auf den Kasernengeländen müssten gut mit den Nachbarstadtteilen vernetzt sein, aber einer Autodurchfahrt zwischen Heinrich-Delp-Straße und Bessungen wird ganz klar eine Absage erteilt. Auch muss für die Zukunft des Klinikgeländes im Süden rechtzeitig geplant und die Bürger beteiligt werden. Der Ortskern wurde aus Sicht der CDU lange vernachlässigt: Der Einzelhandel muss durch städtischen Service und gute Rahmenbedingungen unterstützt werden. Bezirksverwaltung, Meldestelle und die Stadtbibliothek müssen unbedingt erhalten bleiben.

Misstände wie Ruhestörung, Vermüllung, Sachbeschädigung bis hin zu Bedrohungssituationen müssten beim Namen genannt werden – an der Modau-

setzt und fordert erneut die Umsetzung. Das ausführliche Wahlprogramm der CDU Eberstadt, das demnächst an die Eberstädter Haushalte verteilt wird, ist unter www.cdu-eberstadt.de im Internet zu finden. Dort ist auch die filmische Präsentation der Kandidaten zu sehen.

Darmstadt barrierefrei

DARMSTADT (ng). Morgen (12.) steht der Themenstand der Grünen auf dem Luisenplatz in Darmstadt unter dem Motto: „Barrierefrei in Darmstadt“. Zwischen 11 und 14 Uhr haben alle Interessierten die Möglichkeit, den anwesenden Parteimitgliedern ihre unterschiedlichen Bedürfnisse und Erfahrungen mitzuteilen und das Grünen-Wahlprogramm in leichter Sprache zu erhalten. Um 13 Uhr findet dann ein „Barrierefreier Rundgang“ mit dem Grünen-OB-Kandidaten Jochen Partsch statt. Treffpunkt ist ebenfalls am Infostand auf dem Luisenplatz. Wie findet mal als Blinder einen Einkaufsladen, wie kommt man mit dem Rollstuhl in den Bus? Beim „Barrierefreien Rundgang“ können dies Interessierte mit Rollstuhl und Blindenstock ausprobieren. Die barrierefreie Entdeckungstour der Darmstädter Grünen findet in Zusammenarbeit mit dem Club Behinderter und ihrer Freunde und dem Blinden- und Sehbehindertenbund rund um den Luisenplatz gemeinsam mit Seh- und Gehbehinderten statt.

**FAMILIENFREUNDLICH,
KINDERRECHT,
ZUVERLÄSSIG.**

Kinderbetreuung ist für uns eine Pflichtaufgabe für alle Kinder von 0 bis 12 Jahren.
Wir setzen uns für kostenfreie Kindergärten ein.
Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist unser zentrales politisches Ziel.

OBERBÜRGERMEISTER FÜR DARMSTADT

JOCHEN PARTSCH
LISTE 4, GRÜNE

JETZT. FÜR UNS.



Walter im Doppelpack

DARMSTADT (ng). Lachsälven für Schauspieler Walter Renneisen und applaudierende, proppevolle Säte sind der absolute Normalfall wenn das Multitalent mit seinem beliebten Hessen-Programm auftritt. Mal knodderig, mal im Dialekt hält Renneisen dem Publikum den Spiegel vor, der Mix aus Kabarett, Satire und Stand-Up-Comedy ist zugleich ein analytisches Husarenstück – wer würde sich da nicht selbst erkennen als echter Hesse?

Lachkrampf statt Wahlkampf hat sich auch der zweite Walter an diesem Abend als Kandidat für den Darmstädter OB-Posten auf die Fahnen geschrieben. Ob das gut geht, muss das Publikum dann selbst entscheiden. Der Abend mit Walter Renneisen und Walter Hoffmann findet am Sonntag (13.) um 18 Uhr bei freiem Eintritt in der Bessunger Orangerie statt. Alle Freunde, Bekannte und Kritiker von Walter Hoffmann sind herzlich eingeladen! Die nächste Veranstaltung der Wählerinitiative Walter Hoffmann ist bei – ebenfalls freiem Eintritt – ein Konzert von Tommy & the Moondogs im Bessunger Jagdhofkeller am 18. März (Freitag) um 20 Uhr.

Keine leeren Wahlversprechen!

Wir stehen für eine Stadt, in der Menschen füreinander DA sind. Deshalb besteht eine gesunde Stadt immer aus Geben und Nehmen: Darmstadt ist eine wirtschaftlich starke Stadt mit vielen Arbeitsplätzen und einem stabilen Rückgrat zum Erhalt sozialer Werte. Füreinander DA sind auch Darmstadts starke Vereine, seine vielfältige Kunst- und Kulturszene und die zahllosen ehrenamtlich Aktiven – das wollen wir erhalten und ausbauen.

Für eine starke Stadt mit sozialen Werten.
Füreinander DA sein

www.spd-darmstadt.de



Am 27. 3. SPD und
WALTER HOFFMANN
wählen!

Cooperstraße und Alte Bogenschneise nach fast 10-jähriger Sperrung wieder für den Verkehr geöffnet Eine neue Kultur bürgerschaftlichen Engagements



ENDLICH. Seit dem 23. Februar fließt er wieder, der Verkehr auf der Cooperstraße zwischen Jefferson-Siedlung und Cambrail-Fritsch-Kaserne zum Seminar Marienhöhe und der Ludwigshöhe. Diese Verbindung war nach den Terroranschlägen am 11. September 2001 von der damals noch stationierten US-Army zunächst streng überwacht und schließlich ganz eingestellt worden. (Das Bild rechts entstand am 12. September 2001). Mit einer kleinen Zeremonie und unter großer Freude eröffneten die neue/alte Durchgangsstraße (v.l.): Achim Ulrich vom Marienhöhe-Schulvorstand, Oberbürgermeister Walter Hoffmann, der eigentliche „Türöffner“ Manfred de Haas, Marienhöhe-Schulleiter Gunter Stange, die Stadträte Jochen Partsch und Dieter Wenzel sowie Claus Niebelschütz von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – BlmA. (Zum Bericht) (Bilder: Ralf Hellriegel)

Direkte Verbindung zwischen Marienhöhe und Heidelberger Straße wieder hergestellt

BESSUNGEN/EBERSTADT (psd). Seit dem 23. Februar ist die Durchfahrt der ehemals von der US-Army genutzten Jefferson-Siedlung über die Alte Bogenschneise und die Cooperstraße für den öffentlichen Verkehr wieder möglich. Damit besteht wieder die direkte Straßenverbindung zwischen der Marienhöhe und der Heidelberger Straße auf

ster Walter Hoffmann, die Stadträte Jochen Partsch und Dieter Wenzel, Claus Niebelschütz (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, BlmA), Gunter Stange und Achim Ulrich (Vorstand des Schulzentrums Marienhöhe) sowie Vertreter der Anwohnerschaft teil. Die Zusammensetzung der Gruppe kommt nicht von ungefähr. In einem gemein-



der Bau einer Zaunanlage, um die restliche Jefferson-Siedlung vor Vandalismus zu schützen. Es mussten zudem umfangreiche Asphaltierungsarbeiten der maroden US-amerikanischen Plattenstraßen durchgeführt werden, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Hinzu kamen Baumschnittarbeiten, eine in weiten Teilen neue Beschilderung sowie eine Vereinbarung mit dem Hessen Forst über die Nutzung der Alten Bogenschneise oberhalb der Konversionsflächen. Für die Reparaturen an der Cooperstraße, die Beschulung und Reinigungsarbeiten haben Wissenschafter Darmstadt und BlmA rund 30.000 Euro ausgegeben, die Baumschnittarbeiten schlugen für die Stadt mit etwa 23.000 Euro zu Buche. Die Öffnung der Cooperstraße/Alte Bogenschneise wird von allen Beteiligten als positives Symbolprojekt für einen pragmatischen Weg im Konversionsprozess gewertet. Zugleich ist das Projekt ein Beispiel für praktische Bürgerbeteiligung in der Konversion und für eine neue Kultur bürgerschaftlichen Engagements in Zeiten knapper Haushaltsmittel.



LESERBRIEF

Zweifelhafte Allianz gegen Durchbindung der Heinrich-Delp-Straße nach Bessungen

Zum Artikel „Kein Durchgangsverkehr in der Heinrich-Delp-Straße“ vom 4. Februar 2011 in dieser Zeitung: Darin sprechen sich Vertreter der Eberstädter CDU sowie der Eberstädter FDP dafür aus, die Verkehrssituation in der Heinrich-Delp-Straße beim Status quo zu belassen. Dies bedarf einiger Klarstellungen und soll zudem nicht unwidersprochen bleiben. 1. Keine der im Darmstädter Stadtparlament vertretenen Parteien hat sich von Anfang an dem Thema „Öffnung der Kasernen“ angenommen, das am 23.2. mit der Öffnung der Cooperstraße zumindest teilweise zu einem guten Ende gebracht werden konnte. Die plötzliche Redseligkeit der Herren Achenbach (CDU) und May (FDP) nehme ich insofern mit Befremden zur Kenntnis. 2. Die Heinrich-Delp-Straße führt zwischen Mühltal- und Kathari-

nenstraße bereits heute Durchgangsverkehr. Der motorisierte Individualverkehr aus der Ortsmitte und dem Mühltal verläuft in Süd-Nord-Richtung über diese Verbindung. Ich kann nicht nachvollziehen, weshalb der südliche Abschnitt der Heinrich-Delp-Straße tagtäglich Durchgangsverkehr aufnimmt, dies für den nördlichen Abschnitt aber nicht gelten soll. Wo sind hier „umfangreiche und kostspielige Baumaßnahmen“ erforderlich? 3. Die Behauptung, wonach die Heidelberger Landstraße den Durchgangsverkehr „problemlos“ bewältigen könne, ist geradezu absurd. Als im vergangenen Jahr die Heidelberger Straße zwischen Noackstraße und Cooperstraße baubedingt für mehrere Monate nur stadtauswärts befahrbar war, musste der stadteinwärts fahrende Verkehr über die B 3 (Karlsruher Straße) umgelei-

tet werden, was für die Benutzer der Heidelberger Landstraße mit einem Umweg von mehreren Kilometern Länge verbunden war. Wie kann es „problemlos“ sein, wenn ein Ortsteil mit ca. 23.000 Einwohnern nur über eine einzige direkte Verbindungsstraße an Darmstadt angebunden ist (die Karlsruher Straße zähle ich als Umgehungsstraße)? Noch eine abschließende Anmerkung zu den Anwohnern der nördlichen Heinrich-Delp-Straße, um deren Lärmbelastung sich die Herren Achenbach und May so rührend sorgen: Wäre es nicht recht und billig, wenn alle, die mit ihrer motorisierten Fahrzeugflotte Lärm verursachen, diesen vor der eigenen Haustüre auch zu ertragen haben?

Mathias Ebel

Heidelberger Landstraße 16
64297 Darmstadt-Eberstadt

Besuchen Sie die Grünen Eberstadt am Wahlstand vor der Sparkasse im Herzen von Eberstadt!
19. März 2011 von 10-12.30 Uhr
mit der **bildungspolitischen Sprecherin der Landtagsgrünen Priska Hinz (MdB).**



Höhe der Lincoln-Siedlung. Die US-Streitkräfte hatten die Verbindung für den zivilen Verkehr nach den Anschlägen vom 11. September 2001 geschlossen. Das erhöhte Sicherheitsbedürfnis der Amerikaner hatte seinerzeit Verschärfungen im Schutz der Kasernenareale zur Folge; seitdem waren Verkehrsbehinderungen am Steinernen Kreuz in der Anfahrt zum Schulzentrum Marienhöhe an der Tagesordnung. Die Öffnung der Durchfahrt Cooperstraße wurde mit einer kleinen Zeremonie am Westtor der Jefferson-Siedlung vollzogen. Daran nahmen Oberbürgermei-

samen Kraftakt haben die genannten Partner dafür gesorgt, dass die Cooperstraße wieder freigegeben werden konnte. Die eigentliche Toröffnung nahm Manfred de Haas vor: Er hatte die Interessen der Anwohner an der Marienhöhe gebündelt und durch sein Engagement maßgeblich für den Erfolg des Projekts gesorgt. Insgesamt 26.000 Euro kamen durch Spenden der Anwohner, der Mitarbeiter des Schulzentrums Marienhöhe und der Schule selbst der Öffnung der Durchfahrt Cooperstraße zugute. Zu den Voraussetzungen der Öffnung zählte unter anderem

Helfen ist unsere Aufgabe

ASB
Arbeitsgemeinschaft Sozialer Berufe

Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankenfahrdienste
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

STELLENMARKT

**Augenoptik-
Geselle / Gesellin**
ab sofort gesucht.
Auch Teilzeit möglich.

AUGENOPTIK
FORMHALS
GMBH
BRILLEN UND CONTACTLINSEN

Inh. Klaus-Peter Geiger
Elisabethenstraße 16 • 64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 249 40
augenoptik.formhals@euro-net-server.com

1. Frankenstein-Lauf am 30. April

EBERSTADT/MÜHLTAL (ng). Als Runde konzipiert liegen Start und Ziel des 1. Frankenstein-Laufs am 30. April am Mühlthalbad (Steigertsweg) in Eberstadt. Der Frankenstein-Lauf führt durch den läuferisch anspruchsvollen Süden Darmstadts und die Gemeinde Mühlthal. Beide Laufstrecken führen zum Schlossberg, wobei die große Runde bis hinauf und vorbei an der Burg ruine Frankenstein führt und die kleine Runde sich am Fuße des Schlossbergs schlängelt. Mit den beiden angebotenen Streckenverläufen (7 km mit 150 Höhenmetern und 15 km mit 362 Höhenmetern, Start 16 Uhr) sind alle Läufer angesprochen, die eine kleine oder größere Herausforderung suchen. Für die 6- bis 13-jährigen wird ein wer-

tungsfreier und flacher Bambini-Lauf (Start 15 Uhr) über 1.500 m angeboten, bei dem jedes Kind im Ziel eine Medaille bekommt. Für die ambitionierteren Kinder ab 10 Jahren ist auch schon als Alternative der Wertungslauf über die 7 km Strecke geöffnet. Auch für ein Rahmenprogramm ist gesorgt. Es gibt eine kleine Messe mit Ständen der Sponsoren und regionalen Partnern. Neben dem Teilnehmershirt mit dem diesjährigen „Frankenstein-Lauf 2011 Logo“ werden zusätzlich allen Teilnehmern Preise verlost. Veranstalter ist der TV 1876 Eberstadt e.V., Abt. Leichtathletik und Kay Kretschmar. Weitere Informationen zum Lauf sind unter www.frankensteinlauf.de im Internet zu finden.

DECHERT
BESTATTUNGEN

**Ratgeber
Bestattung**

Kostenlos erhältlich

Der neue „Ratgeber Bestattung“ exklusiv bei Dechert Bestattungen.

Der Ratgeber kann bei uns in der Ludwigshöhstraße abgeholt werden.

Markus und Michael Dechert
Ludwigshöhstraße 46
64285 Darmstadt
0 61 51 - 9 68 10
www.dechert-bestattungen.de

SPD-Kandidaten mit ambitioniertem Wahlprogramm Eberstädter Wahlkampf-Elf

EBERSTADT (hf). Eberstadt als größter Stadtteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt zeichnet sich durch einen großen Zusammenhalt der Bewohner und das rege Vereinsleben aus. Allein elf Kandidaten der SPD-Liste zur Kommunalwahl kommen daher aus dem südlichsten Stadtteil, der „Toskana Darmstadts“, wie Oberbürgermeister Walter Hoffmann Eberstadt häufig beschreibt.

„Zum Wohnen und Wohlfühlen eignet sich Eberstadt allemal: Die bestehende Infrastruktur mit Lebensmittelmärkten, den Schulen und Kindertagesstätten sowie einem dichten Bus- und Straßenbahnangebot machen diesen Stadtteil zu einem attraktiven Lebensort“, so Gerhard Busch, ehrenamtlicher Stadtrat und „Spitzenkandidat“ der Eberstädter SPD-Liste.

Hierfür soll die Lebensqualität erhalten und verbessert werden. Der umweltpolitische Sprecher Torsten Rossmann benennt den Ausbau der Modapromenade nach Osten hin und die Sanierung des bestehenden Weges. Hinzu käme die Instandsetzung der Heidelberger Straße in Richtung Norden und die Realisierung des Baumtores. Außerdem soll die Lärmbelastung durch Lärmschutzmaßnahmen entlang von Autobahn und Bahnstrecke reduziert, Störungen durch neue Anflugrouten zum Frankfurter Flughafen verhindert werden.

„Wir wollen auch das Wissen um die regionale Bedeutung von Kultur, Umwelt und Klimafragen besser vermitteln, durch den Ausbau bestehender Lehrpfade sowie ein lokales Umweltzentrum, insbesondere für Kinder und Jugendliche.“ Darüber hinaus ist eine zentrale Forderung der Eberstädter SPD die Erhaltung bzw. Steigerung des sozialen Zusammenlebens (z.B. im Vereinsleben) und der Wohnbedingungen vor Ort. „Das Programm „Soziale Stadt“ muss auch künftig fortbestehen und wir wollen neue Wohnformen für äl-

tere Menschen schaffen.“, betont Katrin Kosub. Dagmar Metzger sieht gute Chancen für Verbesserungen bei den Schulen: „Wir stehen dafür, dass die Gutenbergschule in eine Integrierte Gesamtschule mit Oberstufe umgewandelt wird.“ Weiteres Ziel

die Katharinenstraße für einen Zweirichtungsverkehr öffnen, um die Erreichbarkeit des neuen Wohngebiets Wolfhartweg zu verbessern.“

„Das Einzelhandelskonzept wird mit Nachdruck umgesetzt. Ein weiterer Lebensmittelmarkt soll

im Ortskern entstehen.“, ergänzt Duran Cankur. Schließlich verweisen Johannes Ritter und Eberhard Lang auf das beliebte Eberstädter Mühlthalbad, welches erhalten und saniert werden soll. „Natürlich umweltgerecht und möglichst klimaneutral“.



EINEN PROMINENTEN „WAHLHELPER“ hatte die SPD am 1. März nach Darmstadt eingeladen. Sigmar Gabriel (Bildmitte), Bundesvorsitzender der Sozialdemokraten, wurde von Oberbürgermeister Walter Hoffmann (r.), zur einer Kundgebung im Justus-Liebig-Haus begrüßt. Großes Lob gab es vom Parteichef für die Darmstädter Genossen: Die Stadt sei beispielgebend bei der Bürgerbeteiligung für die Konversionsflächen. Dies alleine sei schon Grund genug dafür, Walter Hoffmann als Oberbürgermeister wieder zu wählen, konstatierte Gabriel in seiner knapp einstündigen, mit viel Applaus bedachten Rede.

(Bild: Ralf Hellriegel)

Eintrittspreise für das Freibad Traisa werden nicht erhöht

MÜHLTAL (GdM). Die Gemeindeverwaltung Mühlthal gibt bekannt, dass die Eintrittspreise für das Freibad Traisa im Jahr 2011 nicht erhöht werden. Aufgrund der Erhöhung der Preise für das Freibad Ober-Ramstadt ab 2011 berechnen die Saisonkarten 2011 allerdings leider nicht mehr zum Eintritt in das Freibad Ober-Ramstadt.

Meldestelle Eberstadt optimiert ihren Service – Wartezeiten werden abgebaut

EBERSTADT (psd). Seit Anfang des Jahres bietet die Meldestelle Eberstadt wieder den kompletten Service. Nach Einführung des neuen Personalausweises konnte dieser einige Zeit dort nicht beantragt werden.

Mit Ausnahme von dringenden vorläufigen Dokumenten werden nun die gesamten Dienstleistungen wieder angeboten. Wird ein vorläufiger Personalausweis/Reisepass benötigt, muss dafür das zentrale Büro in der Grafenstraße 30 aufgesucht werden.

Lange Wartezeiten sollen jetzt ebenfalls der Vergangenheit angehören, denn die Meldestelle arbeitet nun nach Terminvereinbarung. Will man die Dienstleistungen der Meldestelle Eberstadt in Anspruch nehmen, muss zuvor ein Termin bei der Bezirksverwaltung Eberstadt unter der Telefonnummer 13-2423 oder durch persönliche Vorsprache vereinbart werden. Termine gibt es zu folgenden Servicezeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 8.11.30 Uhr und Mittwoch von 14-17.30 Uhr.

Frühlingsbasar der KiTa St. Josef

EBERSTADT (ng). Am 19.3. lädt die Kindertagesstätte St. Josef zum Basar für Kinderkleidung und Spielsachen in das Pfarrheim St. Josef (Gabelsbergerstraße) ein. Einlass ist ab 9 Uhr. Schwangere können den Basar bereits ab 8.30 Uhr besuchen. Ende des Basars ist um 12 Uhr.

HYUNDAI

Vom 18. bis 20. März:*

Weltmeister-Angebote bei Hyundai.

Wir werden Weltmeister und Sie können sparen: **Sichern Sie sich bis zu 2.645 Euro Preisvorteil¹ auf die Modelle der FIFA WM Edition!** Entdecken Sie den neuen Hyundai i10, den Kleinsten für alle und alles oder den großen kleinen City-Van Hyundai ix20.

Unsere Highlights:

- Sportliche Preisvorteile für die Modelle der FIFA WM Edition
- Vorstellung des neuen Hyundai i10
- 0,0 % Hyundai-WM-Finanzierung
- Leckere Snacks und Getränke
- Ein tolles Frühjahrs-Check-Angebot

0,0 % - HYUNDAI - WM-FINANZIERUNG
Für alle Modelle der Hyundai FIFA WM Edition

0,0 % Zinsen² - nur vom 14. bis 25. März 2011!

www.hyundai.de

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) und CO₂-Emission (g/km): von 6,1 l und 142 g (kombiniert) für den i30 1.4 bis 4,7 l und 110 g (kombiniert) für den i10 1.1.

*Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten. ¹Maximaler Preisvorteil für Modell mit optionalem, aufpreisfähigem Zusatzpaket, gegenüber der unverb. Preiseempfehlung der Hyundai Motor Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell. ²Freibleibendes Finanzierungsangebot der FFS Bank GmbH bei Zulassung bis 06.04.2011; Bonität vorausgesetzt.

Werner Merz
Odenwaldstr. 23, 64367 Mühlthal
Telefon 06151/144814

Gartenzentrale Appel weckt Frühlingsgefühle

DARMSTADT (hf). So einen langen Winter hatten wir lange nicht mehr und langsam reicht es auch. Aber der Frühling rückt jeden Tag näher, auch wenn sich der Winter noch wehrt. In den Mittagsstunden kann man mit

Blüher wie die gelbe Kornelkirsche oder der weiß-rosafarbene „Viburnum bodnantense Dawn“, auch Winterschneeball genannt, erfreuen ihren Besitzer. In Wartestellung sind die Forsythien, deren Knospen nur auf ein

Frühlings und der Blumen uns bald in einem warmen März besuchen würde. Schöne Frühlingsblüher sind in der gut sortierten Baumschule der Gartenzentrale Appel zu finden, ebenso wie die ersten Stau-



den Gartenarbeiten beginnen. Laub entfernen, die ersten Stauden ausputzen und Schnittarbeiten an Obst- und Ziergehölzen durchführen. Und sich nebenbei an den ersten Frühlingsboten im Garten erfreuen. Im Rasen blühen in blau und gelb die Krokusse, vielleicht begleitet von Winterlingen, Schneeglöckchen und Buschwindröschchen, die sich gerne in Blütenteppichen ausbreiten. Manchmal stehen auch die aparten Schlüsselblumen dabei. Und darüber thront in manchen Gärten einer der schönsten Frühlingsblüher, die Zaubernuss. Andere frühe

paar warme Tage warten. In der Hecke wehen die Haseln und die Weidenkätzchen im Wind. Die Frühlingsblüher haben viele Winterblüher ein eigenes System entwickelt, das sie vor der Kälte schützt. Sie produzieren selbst Energie, um den Schnee und Frost um sich herum zu schmelzen. Die ersten Sonnenstrahlen erreichen sie somit direkt. Bald kommen die ersten Narzissen, die mit ihrer fröhlichen Ausstrahlung sofort für gute Laune sorgen. Auch die Tulpen wagen sich schon hervor. Es wäre schön, wenn die Flora, die Göttin des

den, Saatgut für eigene Gemüsepflanzen und Blumen sowie frische Erde in Gärtnereiqualität. Die Gartenzentrale Appel bietet ein großes Sortiment schöner Pflanzen für alle Gartenbereiche an. Obstgehölze, Blütensträucher und Heckenpflanzen und natürlich die vielen Stauden, ohne die ein Garten nicht auskommen kann. Netze Mitarbeiter beraten gerne und ausführlich bei der Pflanzenauswahl und der Planung des Gartens. Das Veranstaltungsprogramm 2011 ist auf www.gartenzentrale-appel.de zu finden, die Gartenzentrale selbst in der Brandschneise 2 am Griesheimer Kreuz, am Ende der Eschollbrücker Straße. (Bild: Gz Appel)

Ostermarkt mit Patchwork- und Quilt-Ausstellung

MÜHLTAL (ng). Der Blick nach draußen trägt nicht: es wird langsam Frühling, und es ist höchste Zeit für Ostern zu planen. Dazu braucht man natürlich die entsprechende Dekoration – und eine große Auswahl ist wieder beim alljährlichen Ostermarkt im Bürgerhaus Nieder-Ramstadt am 3. April von 11-18 Uhr zu finden.

Wie immer gibt es ein breites Angebot an Kunsthandwerk, darunter künstlerisch gestaltete Ostereier und Osterschmuck sowie Floristik, Arbeiten aus Filz und Stoff, Schmuck in edler und modischer Form und diverse Keramik-, Holz- und Glaskunst.

Als besondere Attraktion zeigen in diesem Jahr vier Textil-Künstlerinnen ihre Arbeiten im unteren Foyer, mit einer großen Bandbreite an traditionellen und zeitgenössischen Patchwork- und Quiltarbeiten, die z.T. auch käuflich zu erwerben sind. Gleichzeitig haben Groß und Klein die Gelegenheit, unter Anleitung selbst eine österliche Dekoration zu nähen.

Großer Beliebtheit erfreut sich auf den Märkten des Arbeitskreises Kreativmarkt die Cafeteria mit selbstgebackenem Kuchen. Die Organisatorinnen des Arbeitskreises freuen sich auf zahlreiche Besucher.



Frühjahrs-Angebote!

Wolf Elektro-Vertikutierer	99,50 €
Wolf Rasendünger f. 300 qm	24,90 €
Universal Gartendünger, 2,5 kg	3,99 €
Universal Rosendünger, 2,5 kg	3,99 €
Universal Rhododendrendünger	3,99 €
Blumendünger + Guano, 1 ltr.	2,90 €
Blumendünger + Guano, 3 ltr.	5,90 €

Saat-Kartoffeln + Steckzwiebeln eingetroffen!

Lieferung frei Haus!

GARTENZENTRALE PETER TRASER

Heidelberger Landstraße 289 · Eberstadt
Tel. 0 61 51-5 53 38 · www.samen-traser.de



Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnereimeister

Die neue Hofeinfahrt?
Dauerpflege für Ihren Garten?
Endlich einen Quellstein?
Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?
Den Garten neu gestalten?

Wir verwirklichen Ihre Wünsche
- auch bei kleinen Geldbeuteil!

Tel 06151 538340 · Mobil 01511 5582224
Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · www.galaba.de

blumenecke borger

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Markisen-Winteraktion bis 20. März 2011

Kniess
Betten- & Raumaussstattung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 0 61 51/5 44 07
Fax: 0 61 51/5 48 01
raumausstattung.kniess@t-online.de
www.raumausstattung-kniess.de

Parkgärtnerei
„Im Loss“

Meisterbetrieb
Inhaberin Brigitte Hollenberg

Liebe Kunden,
ab sofort
sind wir wieder
für Sie da!

Wir freuen uns
auf ein
Wiedersehen zum
Frühlingserwachen.

Ihre
Brigitte Hollenberg
Darmstadt
Klappacher Str. 122-124
Tel. 0 61 51/6 01 33 22

Gussasphalt-Estrich
auch für den
privaten Bauherren!

Vom Keller bis zum Dach,
Höfe, Terrassen und Garagen,
inkl. Wärme- und
Trittschalldämmung,
verarbeiten wir individuell für Sie.

Über 40 Jahre
Erfahrung

Asphaltbau & Buerstadt Armbruster

Fachbetrieb nach §19 WHG
Telefon 0 62 06-750 11
www.asphaltbau-buerstadt.de

Alles für den schönen Garten

Riesige Auswahl
auf über 10.000 m²
50.000 m²
Baumschule

Stauden · Rosen · Mediterrane Pflanzen
Obstbäume · Beerensträucher · Wildgehölze
Laub- und Nadelgehölze · Kräuter · Bambus · Wasserpflanzen

Fachberatung und Lieferservice
Qualitätserden, Dünger und
Pflanzenpflegemittel
Hochwertige Töpfe und
schmückende Gartenaccessoires

GARTEN ZENTRALE APPEL GmbH

Brandschneise 2 · D-64295 Darmstadt
(Schölbrückerstrasse am Strassenkreuz:
Darmstadt · Eschollbrücken · Pfungstadt)

Tel.: 0 61 52 / 92 92 41
www.gartenzentrale-appel.de
Mo bis Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

Frühlingserwachen in der Klappacher Straße



ALLES IST BEREIT für den Start in den Frühling! Die Parkgärtnerei „Im Loss“, Klappacher Straße 122-124 in Bessungen, hat ab sofort ihre Pforten wieder geöffnet. Grünes und Buntes für Haus und Garten steht für alle bereit, die sich nach dem langen, harten Winter nach ein wenig Sonne und Wärme sehnen. Brigitte Hollenberg und ihr Team haben die richtigen Tipps, wie sich mit frischem Grün, Frühblühern und bunten Accessoires ganz schnell ein Hauch von Frühjahr zaubern lässt.

(Bild: Parkgärtnerei „Im Loss“)

Frühlingskaffee-Nachmittag

EBERSTADT (ng). Zu seinem traditionellen Frühlingskaffee-Nachmittag lädt der Gesangsverein Germania 1894 e.V. Eberstadt alle Mitglieder, Freunde und Gäste am 2. April um 15 Uhr in das Haus der Vereine, Oberstraße 16, herzlich ein. Die Gäste erwartet eine reichhaltige Kuchentheke und natürlich Frühlings- und andere Lieder, gesungen vom Frauenchor und gemischten Chor der Germania unter Dirigent Martin Ludwig, sowie geselliges Beisammensein im Kreise der Germania-Sängerschaft.

NARREN RÜCK SPIEGEL

„Fasching on Ice“



DAS KNAX-TEAM der Sparkasse Darmstadt hatte am 6. März zur „Fasching on Ice“-Party eingeladen. In der Eisporthele Darmstadt feierten rund 400 KNAXianer, sowie deren Eltern und Geschwister, eine bunte Faschings-Party auf dem Eis. Der KNAX-Klub der Sparkasse Darmstadt sorgte gemeinsam mit dem Zephyrus Discoteam für jede Menge Fastnacht-Stimmung. Von morgens bis zum späten Nachmittag hieß es Fun & Action auf dem Eis. Neben toller Chartistik und Discobeleuchtung wurden die Kids mit vielen abwechslungsreichen Spielen zum Mitmachen animiert. Die Sparkasse Darmstadt plant regelmäßig große Veranstaltungen für ihre KNAXianer. Mitglied im KNAX-Klub kann jedes Kind zwischen 6 und 12 Jahren werden, das über ein Konto bei der Sparkasse Darmstadt verfügt. (Bild: Sparkasse Darmstadt)

15 x 11 Jahre Karneval-Gesellschaft Narrhalla Stimmungsf Feuerwerk zum Jubiläum

DARMSTADT (hf). Dreimal war die Hütte voll, dreimal ließ die Karneval-Gesellschaft Narrhalla die Fundamente des Maritim Konferenz-Hotels in Darmstadt erbeben. Zum 15. x Elften Jubiläum sollte es so richtig krachen, schließlich feierte hier der älteste Karnevalverein nach rheinischer Tradition! Pünktlich um 19.11 Uhr marschierten die Gardes in ihren bunten Uniformen zusammen mit den Elferäten im stilvollen Frack in die geschmückte Maritim-Arena ein. Nach Sitzungspräsident Udo Schuberts Begrüßung ging es gleich voll zur Sache. Peter Hoffmann, in Darmstadt bekannt vom „Kabarett Kabbaratz“, nimmt als Protokoller die Vorgänge in der Heinerstadt und rundherum messerscharf auf Korn. Die tanzenden Elfer, die „Schloßgarde“, zeigte sich nun bereits im dritten Jahr aktiv auf der Bühne, dieses Mal mit einem „Village People“-Medley. Anschließend trifft Stimmenimitator Käck als „Gast im Kurhotel“ allerhand Prominenten. Jetzt präsentieren sich die SH-U-GAR Girls (die große Garde der Narrhalla) mit einem klassischen Marsch. „Wenn Män-

ner zu sehr 40 werden“, so intoniert im Anschluss der „Kölsche Jong“ Peter Vollmer. Der preisgekrönte Kabarettist traf die Dinge des Alltags punktgenau, das zeigten die Reaktionen des Publikums. Die „Midinettes“, die mitt-

lere Garde der Narrhalla, werden langsam erwachsen. Mit „The Riddle“ zeigten sie wiederum ihr Können und bewiesen erneut, dass sie kaum noch hinter der großen Garde zurückstehen. Geschichten aus dem Leben reich-

und der „One Woman Show“. Eva beherrscht alle Instrumente, springt sprachlich von Holland über Schweizerdeutsch und Kolsch nach Paris und ihre Stimme, die ist wie immer grandios. Sportlich wurde es mit dem



IHR TÄNZERISCHES KÖNNEN zeigten die „Midinettes“ bei den Jubiläumssitzungen der Karneval-Gesellschaft Narrhalla Darmstadt. Dreimal – am 25., 26. und 27. Februar – feierten die „Narrhalleser“ im Maritim Konferenz-Hotel ihr närrisches Feuerwerk ab. (Zum Bericht)

(Bild: Wilfried Dietrich)

Beste Stimmung, flotte Tänze und zweimal Abschied beim KCE Närrisches Traumschiff in der Siedlung

HEIMSTÄTTE (mow). Ein Traumschiff als Kampagnenmotto, 19 Programmnummern und 2,8 mal 111 Minuten Stimmung für rund 400 begeisterte Gäste gab es am 19. Februar auf der Damen- und Herrensitzung beim Tanzsport- und Karnevalclub Eiche (KCE) in der Heimstätten-siedlung.

Nach Elferat- und Garden-Einmarsch gingen Karnevalsprinzessin Ute Spät und ihre Zofe Madelene Kath mit zotigen Sprüchen in die Bütt. Herzallerliebste in Matrosenanzügen folgte der Auftritt der KCE-Minihopper. Zwölf Mädchen und ein Junge gaben eine mit viel Applaus bedachte Breakdance-Einlage. Nach einer rockigen Zugabe folgte Protokoller Henning Fuchs. Er erinnerte an Probleme wegen zuviel Asche (Islandscher Vulkan lähmt Flugverkehr) und zuwenig Kohle (Griechenlandpleite) sowie die Flut in Australien. „Der Spruch ‚Schlangen im Supermarkt‘ bekam plötzlich einen anderen Sinn.“ Auch Karnevalsinterna wusste der Protokoller, wie die missglückte Or(t)densverleihung der FEN: Während die Narren im Justus-Liebig-Haus warteten, wartete der FEN-Gesandte vor dem Heiner-Lehr-Zentrum.

Es folgte ein getanzt Marsch der „Konfettis“. Die Mädchen zwischen 12 und 15 Jahren zeigten die gute KCE-Jugendarbeit, die für alle Altersklassen die passende Tanzgruppe hat. Kölsche Stimmung machte dann der „Kolonial Express“, was Stefan Krüger und seine Band sehr gut gelang. Mal sang die eine Saalhälfte mit, mal die andere, ganz wie Krüger es dirigierte. Zu-



ABSCHIED. Harry Becker, Sitzungspräsident des Tanzsport- und Karnevalclub Eiche (r.), gab nach 25-jähriger Amtszeit während der Sitzung am 19. Februar die närrischen Insignien weiter an seinen Nachfolger Markus Mück. „Der Harry war einer der ersten Männer, die getanzt haben“, blickte KCE-Vorsitzender Günter Krieger (l.) auf die Zeit zurück, in der Becker von der Messler Garde in die Siedlung gekommen war. Erst war Becker Rechner beim KCE, dann übernahm er das Amt des Sitzungspräsidenten. Krieger erinnerte an das legendäre „Es ist 19 Uhr elf ... und ein paar Minuten.“ Zum Abschied erhielt Harry Becker vom KCE einen Zuschuss für seine Reisekasse, denn der Präsident a.D. war noch niemals in New York. Nachfolger Markus Mück war 1988 Gardist beim KCE geworden, tanzte beim Männerballett „Zu schnee“ und hält Büttreden. Ebenfalls ein Abschied war die Sitzung für „Black Diamonds“-Tänzerin Silke Keller. Nach 22 Jahren hört sie auf, bleibt dem KCE aber als „Lollypops“-Trainerin erhalten.

(Bild: citypix Ltd./Darmstadt)

Jackson-Imitator herausstellte, war der Jubel für die Showtanznummer riesig. Jubel auch für das KCE-Tanzduo, das erst wie aufgelegene Puppen in die Eiche-Halle tanzte und dann zu Lady Gagas „Wild Romance“ richtig loslegte. Ebenfalls Heimpil hatten die „Marsch Mellow“, Drum&Show Hessenmeister aus der Siedlung. Das KCE Drumcorps kombinierte Trommelwirbel und -läufe mit Licht- und Klangeffekten. Ebenso jubelt wurden die „Konfettis“ bei ihrem zweiten Auftritt.

In die Bütt gingen dann die elf und zehn Jahre alten Maxime Mück und Dustin Hunter. Das junge Duo berichtete aus der Lebenshilfe einer Briefkastentante. Zugabesieger bei der Eiche-Fasnacht war an diesem Abend der aus Oldenburg stammende Julius Müller. Er zeigte, dass die besten Stimmungsmacher aus Norddeutschland kommen. Von den Stühlen und Tischen kamen einige Zuschauer nicht runter, denn auf Müller folgten „die schönsten Männer der Siedlung“, das „Zu Schnee“-Männerballett. Genauso begeisterten die „Black Diamonds“. In weißen Jacken mit langen Ärmeln, wilden Frisuren und einem verrückten Professor verkörperten sie das Showtanzthema „Verrückt“ und rockten sie sich im dynamischen Formationstanz den Wahnsinn aus dem Leib.

Der neue Sitzungspräsident Marcus Mück stieg zu guter Letzt auch noch in die Bütt. Mit einer bunten Strohalmkrone berichtete er vom vergangenen Mallorca-Urlaub und Begegnungen mit anderen Siedlern.

tete Ebbie Ditters als „Simbelche“ bevor Musikus Kalle Mager die Närrinnen und Narrhalleser in die 3 x 11-minütige Pause entließ. Diese wurde von den fleißigen Gardisten genutzt: Jeder Gast fand bei seiner Rückkehr eine kleine Trommel auf seinem Platz, denn jetzt war Mitmachen angesagt: „Drum Conversation“ präsentierte eine einmalige Show, bei der alle mit Begeisterung mittrommelten, bis die Finger glühten. Mit „Aufbruch im Gemüsebeet“ zeigten die Damen vom Stammtisch einen bezaubernden Showtanz; toll waren auch die „Happy Feet“ in ihrem zweiten Jahr auf der Narrhalla-Bühne. Im Wechsel folgte nun wieder musikalisches, mit Eva Kumant

Showtanz der „Midinettes“ und einem tänzerischen Rückblick auf die „Rocky“-Filme. Etwas ruhiger dann der Showtanz der „SH-U-GAR Girls“ zum Thema „Titanic“. Das ist schon fast eine Musical-Aufführung, stark die Mädels der großen Garde.

Nach vielen Jahren Pause zeigten sich auch die Narrhalla-„Comedian Harmonists“ wieder auf der Bühne: Die Herren Elferäte im Frack, eine Klasse Parodie! Zum Finale kommen Eva Kumant, die Garden und ... die Mainzer Hofsänger? Nein, auch das sind die Narrhalla-Elfer. Mit „So ein Tag ...“, „Sassa“ und viel viel „Tätera“ klangen drei tolle Sitzungen im Narrhalla-Jubiläumsjahr aus.

„Flower Power“ bei der TG Traisa



MIT DREI SITZUNGEN unterhielt die Karnevalabteilung der TG Traisa auch in dieser Kampagne das bestens gelaunte Publikum in der Hans-Seely-Halle. Mit närrischen Beiträgen aus der Bütt, Parodie und Tanz brachten die Aktiven den Saal an drei Wochenenden (12., 19. und 26.2.) zum Schunkeln, Klatschen und Jubeln. Auch die jungen Tänzerinnen der „Flower Girls“ (Bild) zeigten ihr Können und wurden mit reichlich Applaus belohnt.

(Bild: Lothar Hennecke)

NARREN RÜCK SPIEGEL

Rathaussturm und Wüstenfieber
in Eberstadt



EINE GELUNGENE KAMPAGNE hat die Karnevalabteilung der SV Eberstadt hinter sich. Das geballte Programm startete am 18. Februar mit der Damensitzung, bei der gleich drei Männerballetts die anwesenden Damen in Verückung brachten. Es folgte die Seniorensitzung am 20. sowie die SVE-Hüttengaudi sechs Tage später. Wichtiger Teil einer jeden Kampagne: Der Rathaussturm, der am 27. Februar stattfand. (Bild oben). Nach einem launigen Wortgefecht mit SVE-Karnevalsboss „Hazi“ Lankau rückte Bezirksverwalter Achim Pfeffer den Rathausausschlüssel heraus und überließ den Narren bis zum Aschermittwoch das Zepter. Zur Sitzung „Närrisches Ewversch“ luden die SVE-Karnevalisten dann am vergangenen Samstag (5.3., Bild unten) ein. Unter dem diesjährigen Motto „Die Wüste lebt“ entführten die Aktiven der Karnevalabteilung ihre Gäste durch ein alles andere als „staubtrockenes“ Programm. (Bilder: Lothar Hennecke/citypix Ltd. Darmstadt)



BBL-Kräppelnachmittag mit „Maske in Blau“



DEN OPERETTENTITEL „MASKE IN BLAU“ um ein „Hä-Hopp und Helau“ ergänzt hatte die Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe als Motto für ihren diesjährigen Kräppelkaffee. Am 28. Februar waren – wie bereits seit vielen Jahren – Seniorinnen und Senioren aus Bessungen eingeladen, ein paar unterhaltsame Stunden im Gemeindesaal der Petrusgemeinde zu erleben. Für die entsprechende Unterhaltung sorgten unter anderem große und kleine Tänzerinnen und Tänzer der Bessunger D.A.U.S. sowie närrische Vorträge von BBL- und KVB-Aktiven. Wie es sich für eine Fastnachtssitzung gehört, wurden auch hier Orden verteilt

– gesponsort von den „Bessunger Neue Nachrichten“. Gespendet wurden auch die leckeren Kuchen vom Bäcker Breithaupt, die Kräppel von Karlheinz Salm und den Wein steuerte Klaus Hermann vom Wein Gies bei. Als kleines Dankeschön bekamen die Mitwirkenden Fuß- und Handbälle, Getränke, Naschzeug und Eisgutscheine geschenkt, die Horst Uhrhan zur Verfügung stellte. Das Bühnenbild entwarf Georg Angrick und für den frühlingshaften Tischschmuck war Ellen Uhrhan zuständig. BBL-Chef Charly Landzettel dankte zum Schluss allen, die zum Gelingen dieses närrischen Nachmittags beitrugen. (Bild: Ralf Hellriegel)

Drei gelungene Veranstaltungen des Karnevalverein Bessungen In der Orangerie gehen die Uhren anders

BESSUNGEN (em). Das Kampagnemotto der Bessunger Karnevalisten „Wer hat an der Uhr gedreht – für Fastnacht ist es nie zu spät“ war bereits bei der Fastnachtsparty „Karneval Total“ am 4. März Programm. Die Uhr zeigte weit nach zwei Uhr an, als die letzten Partygänger die Orangerie verließen. Zu dieser Zeit hatten sie sechs Stunden beste Unterhaltung hinter sich gebracht, ein Mix aus Hessisch und Kölsch. Die Odenwälder Bembelsänger mit ihren Äbbelwoi – und Spaßliedern sowie Woody Feldmann mit einer geballten Ladung Griesheimer Mundart-Comedy brachten den Saal in Hochstimmung. Dazwischen wurde auch etwas fürs Auge geboten: Die „Little Lappings“ vom KVB und die Prinzessinnengarde der KG Egelsbach sorgten mit ihren Tänzen für tosenden Applaus. Den kölschen Teil des Abends, ein weiterer Höhepunkt der Karnevalsparty, kam von der Gruppe „Kolonial Express“ mit ihrem Frontmann, Sitzungspräsident Stefan Krüger. Das Drumcorps des KC Eiche, die „Marsch-Mel-lows“, und DJ Matze mit Party-musik rundeten den gelungenen Abend ab. Mit dem Erlös dieser Benefizveranstaltung werden auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Institutionen bedacht werden.

Die KVB- Kostümsitzung am Folgetag war schon seit Wochen ausverkauft. 350 Personen, viele in selbst entworfenen Kostümen, waren in der Orangerie zu Gast. KVE-Sitzungspräsident Stefan Krüger, führte geschickt und wortgewandt durch das fünfstündige Programm. Monja Marinitsch,

ein Bessunger Eigengewächs, war mit ihrem Solotanz der erste Programmpunkt, gefolgt vom bekannten „Pizzabäcker“ Ciro Visoni aus Eppertshausen. Auch an diesem Abend waren die Odenwälder Bembelsänger aus Groß Umstadt auf der Bessunger Bühne zu Gast und brachten den Saal mit ihren Äppelwoi Songs in Stimmung. Ein echter Kracher war der Auftritt von Ramon Chor-

tes Programm mit nach Bessungen. Robert Steil, als Zauberer „Hans Glock“, berichtete von seinen Erlebnissen bei einem Betriebsausflug und erntete viel Applaus vom Bessunger Publikum. Mit dem Auftritte der Bessunger Komitee- Musik und mit einer musikalischen Reise in die Zeit von Trude Herr wurde der erste Teil der Sitzung beschlossen. Der „Kolonial Express“ brachte im An-

die Schlappings und die Schlappinos, unter der Leitung von Else Schober und ein Showteil mit Jan Griesling und Stefan Krüger, waren weitere Highlights des zweiten Teiles in der Orangerie. Woody Feldmann leitete dann das Finale mit allen Mitwirkenden ein. Bei dem bunten Schlusspunkt wurde es noch mal deutlich – es war ein Abend in der Orangerie, der alle begeisterte.



KARNEVAL TOTAL. Auch in diesem Jahr lud der Karnevalverein Bessungen zur Benefiz-Fastnachtsparty in die Orangerie ein. Der Mix aus hessischer und kölscher Fasnacht sorgt nicht nur am 4. März für beste Stimmung. Auch bei der seit Wochen restlos ausverkauften Kostümsitzung am folgenden Tag schlugen die Stimmungswogen hoch. (Zum Bericht)

(Bild: Hans-Wilhelm Schambach)

mann, der als „Pälzer“ in der Bütt stand. Die Prinzengarde der Harmonie Froschhausen brachte mit ihrer getanzten Polka und ihrem zweiten Programmpunkt „Dance for Harmonie“ ein bun-

schluss Hits aus dem Karneval im Rheinland. Lutz Mohrmann kam als Fastnachtprinz beim Bessunger Publikum ebenfalls bestens an. Die beiden Gruppen aus Bessungen,

Auch der Kindermaskenball am Fastnachtdienstag (8.3.) war gewohnt gut besucht und die fantasievoll kostümierten Kids verlebten in der Orangerie einen spaßigen Nachmittag.



IHR ZUHAUSE

Maler & Lackierer

ANSTRICH · TAPETEN
TROCKENBAU · BODENBELÄGE



AM SANDACKER 12 · 64295 DARMSTADT
TELEFON 06151-312975 UND 311225
TELEFAX 06151-311345
EMAIL REIBOLD-MALER@T-ONLINE.DE

Malerschnelldienst

- Sofortrenovierung
- Anstriche aller Art
- Tapezierarbeiten
- Verlegung von Teppich- und Kunststoffboden
- Auch kleinste Renovierungen werden ordnungsgemäß ausgeführt!

Preisangebote anfordern!

Malermmeister S. Schreiner

Sandbergstraße 18 · 64285 Darmstadt
Telefon 0 61 51/6 56 68 · Telefax 612 57



Mehr als „nur“ Farbe: Fassade gut, Haus gesund

(hf). Was harmlos beginnt, kann teuer enden: Abgeplatzter Putz, Risse oder Algenbefall sind auf lange Sicht eine kostspielige Angelegenheit für Hausbesitzer. Handlungsbedarf besteht also, bevor Feuchtigkeit sich hartnäckig im Mauerwerk festsetzt. Es zählt sich aus, regelmäßig die Fassade technisch zu überholen und optisch aufzuwerten. Gepflegte Fassaden sind schön – und vor allem wirtschaftlich. Wer sein Haus turnusmäßig von einem Fassadenspezialisten auf kleinste Undichtigkeiten überprüfen lässt, erspart sich eine Menge Geld und Nerven. Zum Beispiel für aufwändige Sanierungsmaßnahmen wie Mauerwerkstrockenlegung. Oder für die Folgekosten, die im Innenraum durch feuchte Wände entstehen. Mit überschaubarem Aufwand lassen sich dagegen kleinere Fehlstellen im Putz sanieren und zuverlässig verschließen. Auch die anschließende Gestaltung der Fassade ist ein ökonomischer

Faktor. Für Eigenheimbesitzer werden Folgekosten minimiert. Und spätestens dann, wenn das Haus verkauft oder vermietet werden soll, überzeugt eine gepflegte Fassade nicht nur optisch. Dekorativ gestaltete Fassaden beleben das Straßenbild und sind die Visitenkarte des Hausbesitzers. Zudem erfährt das Gebäude eine erhebliche Wertsteigerung. Die Meisterbetriebe des Maler- und Lackierhandwerks verbinden die besonderen Wünsche des Auftraggebers mit einer optimalen, Architektur betonenden Fassadengestaltung. Farbe, Putz und Stuck sind dabei aber nur drei der vielen Designelemente, die zur Verfügung stehen. Mischfassaden – also die Kombination unterschiedlicher Materialien – werden von Architekten und Bauherren immer wieder nachgefragt. Ganz individuelle Oberflächenvarianten als Basis für kreative Fassadengestaltungen mit Werkstoffen wie Kupfer, Kleinkeramik, Naturstein oder

farbigem Glas sind machbar. Beim Fassadendesign ist ausführliche Beratung eines Fachmannes ein Muss. Er präsentiert die verschiedenen Farbklänge, Materialien und Strukturen für das Bauwerk auf Musterflächen. Möglich ist auch, die verschiedenen Entwürfe für das Haus am Computer durchzuspielen. So kommt man gemeinsam dem optimalen Entwurf auf die Spur. Genauso akribisch leisten Maler und Lackierer die technischen Vorarbeiten. Die gründliche

Prüfung des Untergrundes mit modernen Messmethoden ist der erste Schritt. Sorgfalt geboten ist ebenso bei der Auswahl der geeigneten Beschichtungsmaterialien untereinander gut verträglich sind und die natürlichen Schrumpf- und Dehnbewegungen ausgleichen können, werden Risse und Abplatzungen in Zukunft vermieden.

(Quelle: Bundesinnungsverband des deutschen Maler- und Lackierhandwerks)



Jens Badinski
Malermeister

Malen ♦ Verputzen ♦ Tapezieren

Donnersbergering 43
64295 Darmstadt
Mobil 0157 - 72 99 14 39
Telefon/Fax 0 61 51 - 3 92 83 92
Malermeister-Badinski@gmx.de



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

50 Jahre
FESTLAGE 1961

ROSS
FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIKLEGER-MEISTERBETRIEB

- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596682
E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

Sie können diese Zeitung gerne auch im Internet lesen!
www.ralf-hellriegel-verlag.de

HSE Technik erneuert Stromkabel in Eberstadt

EBERSTADT (ng). Die HSE Technik erneuert in Eberstadt Stromkabel, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Die Arbeiten in der Walther-Rathenau-Straße (Höhe „Am Lämmchesberg“ bis „Von der Au“) und Reuterallee (Höhe „Walther-Rathenau-Straße“ bis „Zerninstraße“) begannen am 21. Februar und sollen rund neun Wochen andauern. Während der Bauarbeiten muss die Stromversorgung zeitweise unterbrochen werden. Die Anwohner werden rechtzeitig per Handzettel informiert. Zudem muss mit Verkehrsbehinderungen

und zusätzlichen Halteverböten gerechnet werden. Der Verkehr wird zeitweise durch eine Ampel geregelt. Die HSE Technik bittet um Verständnis für die Unannehmlichkeiten.

KLEINANZEIGEN
U.J. König – Teppich, Teppichboden und Polsterreinigung vom Fachmann! In den Gänsäckern 3, 64367 Mühlthal, Tel. 06151-3810743, Mobil 01577-3811575

„Saubere“ Grüne

EBERSTADT (ng). Die Eberstädter Grünen beteiligen sich am 19.3. an der landesweiten Aktion „Saubere Hassen“. Ihnen liegen besonders die Blumenkübel vor der Dreifaltigkeitskirche und die Pflanzbeete am Kriegerdenkmal und entlang der Seeheimer Straße am Herzen. Die Beete und Kübel sollen zwischen 10 und 12 Uhr von Unrat und Wildkräutern befreit werden. Um tatkräftige Unterstützung wird gebeten, Primeln und weitere Frühlingsblumen sollen gepflanzt werden, das Arbeitsmaterial wird gestellt.

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
☎ 93 35 53
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

STRAUP
25 Jahre
GmbH

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

Immobilienverkauf und Vermietung: Kostenlose Tipps für Ihren Erfolg!



Ob Vermietung, Verkauf oder Kapitalanlage. Wir bieten wir Ihnen kostenlose Tipps rund um Ihre Immobilie auf unserer Webseite:
Besuchen Sie uns auf www.racano.de!
Racano Immobilien – Gennaro Racano
06151/5016371

Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann
• Holzfenster • Kunststofffenster • Haustüren
• Rolläden • Klappläden • Dachausbau • Innenausbau
• alle Schreiner und Glaserarbeiten • alle Reparaturen

K. Waßmann GmbH
Schreinerei-Glaser
Büschelstraße 5+9, 64297 DA-Eberstadt
Tel. (0 61 51) 5 52 93



Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
• Reparaturen • Wartung • Absicherung

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- PHOTOVOLTAIK, SOLARTHERMIE
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

NEU!
Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
www.holzbaudachert.de



KLEINANZEIGEN

Nachhilfe in Mathe u. Französisch – für alle Klassenstufen von Maschinenbaustudent m. Muttersprache Französisch
Tel. 06151-3927653 o. 0176-60919005

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart- Stimmungslieder
Im Buchhandel erhältlich für **5,50 €**

Mathe, Physik, Klavier – qualifizierter Unterricht von Dipl.-Physiker.
Tel. 0170-4131710

Michael Kibler: „Schattenwasser“

BESSUNGEN (ng). Das Darmstädter Kulturforum der Sozialdemokratie e.V. lädt am 15. März um 19.30 Uhr zur Lesung mit dem Darmstädter Krimiautor Michael Kibler ein. Er wird aus seinem Krimi „Schattenwasser“ lesen.

Der vierte Fall des Darmstädter Polizistenenteams führt die Ermittler zu vielen nassen Plätzen in der südhessischen Stadt. Margot Heggart und Steffen Horndreich von der Mordkommission versuchen fieberhaft, die Fälle zu lösen.

Die Lesung findet im Bessunger Jagdhofkeller, Bessunger Straße 84, statt. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Caro-Druck GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Petra Helene (pet)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Direktwerbung Shahid
Einsteinstraße 9
63303 Dreieich

Erscheinungsweise:
14-tägig freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühlthal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH



Der „Braumeister der Darmstädter“ feiert 30-jähriges Jubiläum



DARMSTADT (hf). Darmstädter Vollmond Bier ist sein jüngstes Produkt, Darmstädter Weißbier war für ihn die spannendste Innovation der Brauerei und ein Märzen sein erstes eingebrantes Bier überhaupt: Manfred Kolbeck, Brauer aus Leidenschaft, beging am 2. März sein 30-jähriges Jubiläum bei der Darmstädter Privatbrauerei. Gefeiert wurde zünftig mit den Kollegen bei einem Brauerfrühstück und mit Darmstädter Weißbier. Natürlich war auch Brauereichef Wolfgang Koehler dabei, der sich freut, seit so langer Zeit einen absoluten Bierkenner an seiner Seite zu haben:

„Manfred Kolbeck ist mehr als nur ein Braumeister. Er lebt Bier und steht für Kontinuität und Nachhaltigkeit.“ Sein Beruf ist Berufung. Der 53-Jährige gehört zu den ersten Bier-Sommeliers in Hessen und versteht sich als Botschafter. Keine Frage also, ob Manfred Kolbeck sein Handwerk beherrscht. Er ist der Braumeister der Darmstädter. Denn Darmstädter Biere sind auch ein Stück weit Kolbeck-Biere. Aber er betont, „dass dies nur im Team funktioniert. Die Grundlage ist ein qualitatives und geschmacklich hochwertiges Naturprodukt, das dann erfolgreich vermarktet und vertrieben werden muss.“

Tipps und Tricks bei CaloryCoach



ZUM TAG DER OFFENEN TÜR hatte CaloryCoach Darmstadt am 27. Februar in die Riedstraße 2 eingeladen. Zahlreiche Interessentinnen folgten der Einladung. An diesem Tag konnte man sich bei Andrea Ziegler und ihrem Team nicht nur über das Abnehm-Konzept von CaloryCoach, dass sich ausschließlich an Frauen richtet, informieren. Bei interessanten Vorträgen rund um die Themen Ernährung und Abnehmen erhielten die anwesenden Damen auch Tipps und Tricks, wie man dem Wunschgewicht ganz einfach näher kommt. CaloryCoach Darmstadt informiert gerne über sein Angebot unter Telefon 06151-9927054.

(Bild: Ralf Hellriegel)

Kommunalwahl: Musterstimmzettel und Wahlbenachrichtigung

DARMSTADT/EBERSTADT (psd). Am 27. März gibt es in Darmstadt die Oberbürgermeisterwahl, die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung, die Wahl des Ortsbeirats Wixhausen und eine Volksabstimmung. Haushalte in Darmstadt haben bereits per Postwurfsendung Musterstimmzettel für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung erhalten. Auf der Rückseite des Musterstimmzettels für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung sind Erläuterungen zu den Möglichkeiten der Stimmabgabe aufgeführt. Die Musterstimmzettel sind außerdem an den Pforten der Stadthäuser, bei den Bezirksverwaltungen in den Stadtteilen Arheilgen, Eberstadt und Wixhausen und in den dortigen Meldestellen, im Bürgerbüro Kraststein, im Bürgerbüro West und beim Bürger- und Ordnungsamt im Stadthaus Grafenstraße 30 erhältlich.

Die Wahlbenachrichtigungen wurden zwischen dem 28.2. und 5.3. an alle Bürger zugestellt, die zur Volksabstimmung und/oder zu den Kommunalwahlen wahlberechtigt sind. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, in Darmstadt wahlbeziehungsweise stimmberechtigt zu sein, sollte sich bis spätestens 11. März (Ende der Einspruchsfrist gegen die Richtigkeit des Wählerverzeichnisses) mit dem Wahlamt unter der Telefonnummer 13-3215 in Verbindung setzen. Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung ist das Formular für einen gemeinsamen Antrag auf Erteilung von Briefwahlunterlagen für die Kommunalwahlen und die Volksabstimmung abgedruckt. Briefwahlunterlagen können beim Bürger- und Ordnungsamt, Abt. Einwohnerwesen und Wahlen, Stadthaus Grafenstraße 30, ausgestellt werden.

Bartmann: Gebrauchtwagen-Center eröffnet



ENTHÜLLUNG. Anfang Februar eröffnete die Firma Bartmann + Sohn GmbH in Pfungstadt ihr Gebrauchtwagen-Center in Pfungstadt. Rund 30 Fahrzeuge stehen ab sofort in der Robert-Bosch-Straße 4b bereit. Über das Mercedes-Benz-Netzwerk kann aber auch jederzeit aus über 3.000 Fahrzeugen die passende Wunschkarosse für den Kunden herausgesucht werden. Das Angebot umfasst auf Herz und Nieren geprüfte Jahres- und „junge“ Gebrauchtwagen. Ebenso sind der Ankauf sowie Finanzierung und Leasing von Fahrzeugen möglich. Auch Familie Haag aus Eberstadt hat im neuen Bartmann-Gebrauchtwagen-Center „den Richtigen“ gefunden. Bei der Enthüllung des Mercedes B 200 gratulierten die Leiter des Centers, Julia Steinmetz (2.v.l.) und Gojo Kolak (2.v.r.). Die Bartmann + Sohn GmbH ist telefonisch unter 06157-880030 zu erreichen und erteilt gerne Auskünfte zum aktuellen Gebrauchtwagenangebot.

(Bild: Ralf Hellriegel)

Flohmarkt für Kindersachen

EBERSTADT (ng). Die Turngesellschaft 07 Eberstadt veranstaltet morgen (12.) von 9-12 Uhr einen Flohmarkt für Kinderbekleidung. In der Schlossturnhalle, Schlossstraße 39 in Eberstadt können die Besucher das große Angebot von Frühjahrs- und Sommerbekleidung auf Second-Hand-Basis nutzen. Für das leibliche Wohl ist mit Kuchen, Kaffee und Limonaden bestens gesorgt.

ANZEIGE

Roßdörfer Modellbahn, Auto- und Spielzeugmarkt am 13. März 2011 · 10-16 Uhr · Rehberghalle · 64380 Roßdorf · Veranstalter: Ingrid Humla (06154-81388). Da unsere Rehberghalle ein Jahr wegen Renovierungsarbeiten geschlossen war, sind die Eisenbahnfreunde froh, dass es jetzt wieder losgeht in Roßdorf!

Mystik und Magie in der Privatbrauerei



„HEUTE IST VOLLMOND ...“ sang Nena in den 80ern – und just zur hellsten Stunde des Erdtrabanten lud die Darmstädter Privatbrauerei am 18. Februar ein. An diesem Abend durften geladene Gäste bei der „1. Darmstädter Vollmond-Party“ das gleichnamige Bier probieren, angesetzt natürlich bei Vollmond und mit „magischen“, bei Vollmond geernteten Zutaten (wir berichteten). Am 19. März darf sich dann Jedermann bei einer weiteren Vollmond-Party im Sudhaus der Brauerei, Goebelstraße 7 in Darmstadt an der neuen Bierspezialität laben. Ab 19.30 Uhr gibt es Kurioses rund um das Vollmond-Bier zu erleben. Und diese besondere Nacht wird mit DJ und Party-sounds gebührend gerockt! Der Eintritt ist frei, Hingehen wird empfohlen! (Bild: Ralf Hellriegel)

SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · **Redaktion:** redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



TERMINKALENDER

BESSUNGEN



KULTURELLES

Bessunger Jagdhofkeller

12.3., 20.30h „Absinto Orchestra“
19.3., 20.30h Johnny Cash Experience
16.3., 20h Kabarett: „Schwein gehabt“

Bessunger Knabenschule

11.3., 21h Gerda Blank & N.Y. Wannabes
18.3., 22h „Love & Unity“ – Reggae & Dancehall Party
20.3., 14h Deutsch-Indische Gesellschaft: Kindertag
23./24.3., jew. 19.30h „Jo-bact@Darmstadt – feiert Premiere“, Theateraufführung
23.3., 21.30h Frischzelle, mit Live-Jazz-Session

Comedy Hall

11./12., 14.-19., 21.-24.3., jew. 20.30h „Siegfrieds Nibelungen-Entzündung“
Kindertheater
13.+20.3., 15h „Froschkönig“

Nachbarschaftsheim DA e.V.

Schlösschen Prinz-Emil-Garten
14.3., 15.15-16.30h Vorlesen für Kinder mit Romy
16.3., 14.-17h Tanz mit Livemusik
18.3., 20h Konzert „Popp & Neeb Guitars“
20.3., 11+15h Fex Figurentheater „Karl Krachmacher“ (ab 3 J.)
21.3., 15+17h Filmdokumente: „Limes Germanicus – Auf den Spuren der Römer im Odenwald“
23.3., 14h Wanderung mit Georg Angrick, Treffpunkt Endhaltestelle Linie 3 (Lichtenberg-schule)
23.3., 15h Kinderkino „Villa Henriette (ab 5 J.)“

Bessunger Forstmeisterhaus

14.3., 17h Bessunger Geschichte: Ulrich Stieffermann „Bessunger Geigenbaudynastie in der vierten Generation“
15./22./29.3., jew. 15-17h Computer-Comic-Strips selbst gemacht (6-12 J.)
21.3., 15-17h Florales Gestalten zur Vor-Osterzeit

TAP – Die Komödie

11./12., 16.-19.3., 23./24.3., jew. 20.15h + 13.+20.3., jew. 18h
„Die beiden Draufgänger“
22.3., 20.15h „Noch'n Gedicht ...“ – der große Heinz-Erhardt-Abend mit H.-J. Heist
Kindertheater
12.3., 15.30h + 13.3., 11h „Oh, wie schön ist Panama“
19.3., 15.30h „Wie Findus zu Pettersson kam“
20.3., 11h „Der Räuber Hotzenplotz“

Möchten Sie verkaufen?

■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Konzert im Schlösschen: „Popp & Neeb Guitars“



ZWEI KÜNSTLER, ZWEI STILE. Markus Neeb (L., Steelstring-/Konzertgitarre) und Reimund Popp (Konzert-/Flamenco-Gitarre), der Saitenromancier und der Altmeister, treffen am 18. März um 20 Uhr in Freundschaft und Symbiose im Schlösschen im Prinz-Emil-Garten aufeinander. Die beiden Gitarristen treffen sich zwischen den Welten und krönen ihre Solo-Interpretationen mit Duetten, die schöner nicht sein könnten. Karten hierfür gibt es an der Abendkasse und bei Vorbestellung unter Telefon 06151-63278. (Bild: Veranstalter)

EBERSTADT



ALLGEMEINES

ASB
Kostenloses ASB-Infotelefon, werktags zu sozialen Themen: Tel. 0800-1921200
Lebensrettende Sofortmaßnahmen, jeden Samstag 8-12 Uhr, alle Kurse in der ASB-Lehrrettungswache, Pfungstädter Str. 165, Eberstadt, Anmeldung 06151-5050

Jagdgenossenschaft

DA-Eberstadt II und III
17.3., 19h Genossenschaftsversammlung im Haus der Vereine
06151-592181

Odenwaldklub OG Eberstadt

17.3. Donnerstagswanderung
20.3. Odrunnschlucht; Info
06151-592181



KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengemeinde

13.3., 10h Gottesdienst
20.3., 10h Gottesdienst

Ev. Marienschwesternschaft

13.3., 9.30h Messe m. Abendmahl
20.3., 9.30h Messe M. Abendmahl

Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg

13.3., 11h Eucharistiefeier
20.3., 11h Eucharistiefeier

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef

13.3., 9.30h Eucharistiefeier, Kindergottesd. im Pfarrheim
20.3., 9.30h Eucharistiefeier, Kindergottesd. im Pfarrheim

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG



KIRCHLICHES

Ev. Matthäusgemeinde

20.3., 17h Themen-Gottesd.
27.3., 10h Gottesdienst m. Taufe

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz

13.3., 10h Hochamt
20.3., 10h Hochamt/Kinderwortgtd.

MÜHLTAL



ALLGEMEINES

AWO Mühlthal

16.+23.3., 14.30h AWO Altenclubnachmittag im Bürgerzentrum

17.+24.3., 10h Damengymnastik im Bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren im Chausseehaus

DRK Nieder-Beerbach

14.3., 20h Gruppenabend „Ab-lauf eines Blutspendetermins“

SV 1911 Traisa

20.3., 10h Jubiläumsgottesdienst i.d. evang. Kirche



KIRCHLICHES

Ev. Kirche Frankenhausen

13.3., 9h Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Ev. Kirchengem. N.-Beerbach

13.3., 10.15h Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
20.3., 10.15h Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus

Ev. Kirchengemeinde Traisa

13.3., 10h Gottesdienst
20.3., 10.30h Sonntagsfest „Fit! – 100 Jahre SV Traisa“

Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt

13.3., 9.45h Gottesdienst mit Abendmahl,
10h Kinderortdienst im Gemeindehaus,
10h Kindergtd. in Waschenbach
20.3., 9.45h Gottesdienst,
10h Kindergtd. Gemeindehaus,
11h Gottesdienst Waschenbach



WICHTIGE RUFNUMMERN

☐ Apothenknotdienst	0 61 51-8 60 77 07
http://darmstadt-online.de/notdienst	
☐ Ärztliche Bereitschaftsdienst-Zentrale	0 61 51-89 66 69
☐ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	0 61 51-2 80 73
☐ Bezirksverwaltung Eberstadt	0 61 51-13 24 23
☐ Bürgerbüro West	0 61 51-3 91 28 80
☐ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	0 61 51-17 74 60
☐ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
☐ Frauenhaus	0 61 51-37 68 14
☐ Frauennotruf (Pro Familia)	0 61 51-4 55 11
☐ Gemeindeverwaltung Mühlthal	0 61 51-14 17-0
☐ Gesundheitsamt	0 61 51-33 09-0
☐ Giftnotrufzentrale	0 61 31-192 40
☐ Kinderschutzbund	0 61 51-2 10 66 u. 2 10 67
☐ Krankentransport	0 61 51-192 22
☐ Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
☐ Notdienst der Elektro-Innung	0 61 51-31 85 95
☐ Pflegedienst Conny Schwärzel	0 61 51-78 30 65
☐ Polizeinotruf	110
☐ Stadtverwaltung Darmstadt	0 61 51-131
☐ Telefonseelsorge	08 00-111 01 11 o. 08 00-111 02 22
☐ VdK – OV Darmstadt	0 61 51-42 64 76
☐ Zahnärztlicher Notdienst	0 61 51-8 60 77 07

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de



KIRCHLICHES

Ev. Andreaskirchengemeinde

20.3., 10h Gottesdienst mit Kinderkirche und Kirchencafé
27.3., 10h Gottesdienst im Heimathaus, Freiligrathstr.8

Ev. Petrusgemeinde

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst

DARMSTADT



ALLGEMEINES

Zwillingsrunde e.V. DA

13.3., 13.30-15.30h Großer Zwillingsbasar, Gemeindesaal St. Fidelis, Feldbergstraße 27



KULTURELLES

Darmstadtia e.V.

19.3., 15.30h Quiz „Literatur in Darmstadt“, Altes Pädagog

halbNeun-Theater

11.3., 20.30h Kabarett Kabbaratz „Sitzen bleiben – Eine pädagogische Erfolgsgeschichte“
12.3., 20.30h Carsten Höfer „Der Tagesabschlussgefährte“
14.3., 20.30h Die Distel „Das Guido-Prinzip“
17.3., 20.30h Das erste allgemeine Babenhäuser Pfarrer(!)-Kaba-

Thomas Wellners „Pilger“



EISENSKULPTUREN zur Passionszeit stellt der Eberstädter Künstler Thomas Wellner vom 12. März bis zum 23. April in der evangelischen Kirchen in Roßdorf, Kirchgasse 1, aus. Die Eröffnung der Ausstellung mit dem Titel „Pilger“ findet morgen (12.) um 17.30 Uhr statt. Der Künstler zeigt eine neue Serie von „Pilgern“, die im letzten Jahr entstanden ist. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 9-12 Uhr (außer mittwochs von 15-18 Uhr), samstags von 18-19.30 Uhr und sonntags von 9-12 Uhr. Werktags erfolgt der Zugang über das Gemeindebüro. (Bild: Thomas Wellner)

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

13.3., 10h Gottesdienst
20.3., 10h Gottesdienst,
10-11.30h Kindergtd. (ab 4 J.)
10-12h Kindersonntag (ab 8 J.)



KIRCHLICHES

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd

13.3., 11h Gottesdienst „0-99“
20.3., 11h Gottesdienst



WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

seit 1868 im Familienbesitz

Die Angst, über den Tod zu sprechen,
ist im Nachhinein eine verpasste
Chance für die Ewigkeit.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05

Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt · www.willenbuecher.org 15/24